

# Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchst und Schönberg

**JUWELIER**  
**FEHN**  
Uhrmacher  
Goldschmiede &  
Edelmetallverwertung  
Friedrich-Ebert-Str. 14  
61476 Kronberg  
Tel.: 06173 1022

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

29. Jahrgang

Donnerstag, 18. Januar 2024

Kalenderwoche 3

## Verständigung bedeutet auch Verstehen des Gegenübers – Zehnter Neujahrsdialog der Stadt Kronberg



Stadtverordnetenvorsteher Andreas Knoche, Vorsitzende des Burgvereins Martha Ried, Träger des Bürgerpreises 2023 Herbert Bäcker und Bürgermeister Christoph König (v.l.n.r.)

Fotos: Göllner

Kronberg (mg) – „Dialog bezeichnet eine besondere Art der Interaktion und ergebnisoffenen Kommunikation, die auf wechselseitiger, gleichberechtigter Anerkennung der Partner beruht. Ziel des Dialogs ist eine Verständigung, die jedoch die Verschiedenartigkeit der Dialog-Partner nicht aufhebt und weiter bestehende Unterschiede, Differenzen und konflikthafte Momente einschließt.“ (Quelle: Staatslexikon der Görres-Gesellschaft). Zum ersten Mal fand der Neujahrsdialog der Taunuskommune Kronberg im Jahr 2014 statt und musste lediglich einmal der Covid-19 Pandemie weichen und somit entfallen. Nun trafen sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger Kronbergs im voll besetzten Saal der Stadthalle am Berliner Platz zum zehnten Mal, um sich auszutauschen, wiederzusehen, miteinander zu sprechen oder sich erstmalig zu beschnuppern. Ressentiments vorzubeugen schafft der Mensch wohl immer noch am besten im direkten Austausch von Angesicht zu Angesicht. Stimme, Blicke, Mimik, ein Handschlag, verbale Betonungen, unbewusstes „sich riechen können“ – all das ist unersetzlich und unerlässlich beim tatsächlichen Kennenlernen. Diese Chance bot einmal mehr die Veranstaltung, die seitens der Stadt Kronberg gemeinsam mit den Vereinsringen Kronberg und Oberhöchst gestaltet wird. Mit Beethovens „Ode an die Freude“ läutete das Orchester des Musikvereins Kronberg unter der Leitung Alfred Herrs den festlichen und kommunikativen Sonntagnachmittag ein, bevor Stadtverordnetenvorsteher Andreas Knoche und Bürgermeister Christoph König in ihrer gemeinsamen Rede begannen, das zurückliegende Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen, um gleichzeitig einen Ausblick auf Mögliches – und womöglich auch Unmögliches – im noch jungen Jahr 2024 auf dasselbe zu geben. König rückte dann rasch in den Vordergrund, was bereits im Foyer der Stadthalle begonnen hatte: das Gespräch an sich, in diesem Fall viele Gespräche mit wechselnden Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern. Beim Neujahrsdialog sollte das Gespräch im Vordergrund stehen, so König. Und damit – das liegt in der Natur der Sache – der Austausch innerhalb der Bevölkerung. Allerhand anwesende Menschen und Organisationen wurden begrüßt, darunter auch Landrat Ulrich Krebs, Vertreter der städtischen Gremien, ehemalige Bürgermeister, Bürgermeister anderer Hochtaunuskommunen und viele mehr; Vertreter

der zahlreichen Kronberger Vereine, Unternehmer und Handwerker. Alle mischten sich im Anschluss an den Festakt in die Menge, um dem Sinn und Zweck der Veranstaltung nachzukommen: Kommunikation. Denn wie sonst sollen die Dinge bewerkstelligt werden, die in Zukunft vor allen Beteiligten liegen. Es war ein recht launiger und bisweilen fröhlicher Start in das „neue Jahr der Gespräche“. Hier und da mischten sich dann durchaus ernste Themen in den Reigen der sich austauschenden Worte.

### Rückblick mit Ausblick

Aber zunächst machte Bürgermeister König dann noch einen durchaus interessanten Vergleich innerhalb der Historie des Neujahrsdialogs. Der Rathauschef hatte recherchiert und bemerkte, dass bereits im Jahr 2015 die damalige Stadtverordnetenvorsteherin Blanka Haselmann Themen ansprach, die an Ak-



Die Stadthalle war an diesem Sonntag sehr gut besucht.

tualität nichts verloren haben. So beschrieb sie für Kronberg bereits vor neun Jahren eine besorgniserregende Entwicklung der Ukraine-Krise, Auswirkungen islamistischen Terrorismus, Flüchtlingsbewegungen aus vielen Teilen der menschlichen Welt auch in den Taunus und die Ebola-Virus Epidemie. Es wurde deutlich, dass sich der Mensch an sich zwar nicht unbedingt im Kreis dreht, jedoch häufig mit den gleichen Themen im Leben beschäftigt, gleichzeitig daraus oft nicht sonderlich schlau wird während sein Heimatplan stetig rotiert.

Stadtverordnetenvorsteher Andreas Knoche erinnerte dann noch an die Sprengung des Geldautomaten in der Frankfurter Straße, die Veränderungen mit sich bringende Sperrung der Hainstraße, die neu eingerichtete Touristeninformation am Berliner Platz und

das Entstehen und Entwickeln eines nachhaltigen Mobiliätsplans für die Stadt Kronberg, an dem sich ebenso zahlreiche Menschen aus der Bürgerschaft engagiert und kommunikativ beteiligten, um diesen wichtigen Baustein des Stadtentwicklungskonzepts auf den Weg zu bringen und Kronbergs Mobilität der Zukunft mitzugestalten. König schloss unter anderem mit dem Zustand des „gestressten“ Kronberger Walds an, dem das viele „Nass“ der letzten Zeit durchaus gut tat ohne zu vergessen, dass einmal mehr auch die Feuerwehren mit den sich verändernden klimatischen Bedingungen kontinuierlich zu kämpfen hatten. Hunderte Feuerwehrleute hatten beim Brand auf dem Altkönig tagelang harte Arbeit zu verrichten, um den dortigen Brand in den Griff zu bekommen.

### Knoche und König

Es sei noch erwähnt, dass König und Knoche – nicht zum ersten Mal – in der Tat harmonisieren, wenn sie sich gemeinsam einer Rede widmen. Manchmal kann es auch ganz leicht sein, wenn Protagonisten verschiedener politischer Richtungen miteinander arbeiten. Ein durchaus schätzenswerter Moment, jedes Mal auf's Neue. Nahezu vorbildhaft. Vor diesem Hintergrund könnte es auch der mittlerweile nicht mehr ganz so „neue“ Erste Stadtrat und parteilose Heiko Wolf etwas leichter bei der Bewerkstelligung seiner zukünftigen herausfordernden Aufgaben haben, auch das wurde in der gemeinsamen Rede anhand der Themen Baufeld V am Bahnhof und der Gestaltung des Bahnhofsumfelds angesprochen. Und deutlich. Man wird sehen, wohin „die Reise“ geht – so oder so.

### Bürgerpreis 2023

In der Ausgabe der zweiten Kalenderwoche hatte der Kronberger Bote bereits ausführlich auf der Titelseite über die bevorstehende Ehrung Herbert Bäckers und die damit verbundene Person berichtet. Die Verleihung des Bürgerpreises an ihn wegen seines langjährigen Engagements für die Burg Kronberg begann mit einer humorvollen und gleichzeitig schätzenden Vorstellung Bäckers durch Martha Ried, die in diesem Jahr seit einem bemerkenswerten Vierteljahrhundert die Vorsitzende des Kronberger Burgvereins ist – und dementsprechend Bäcker recht gut kennengelernt hat.

**Klein**  
feinköstlich seit 1926

[www.metzgerei.de](http://www.metzgerei.de)

**VOLVO**  
Der neue  
Volvo EX30.  
Unser kleinstes SUV aller Zeiten.  
Am 17.02.2024 bei uns.

Hahnstraße 45  
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessesgarage GmbH  
Tel. (069) 39 00 05-201  
[www.volvofrankfurt.de](http://www.volvofrankfurt.de)

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Verkauf  
Vermietung  
Finanzierung**

Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein  
Telefon 06174 - 911754-0  
[www.haus-t-raum.de](http://www.haus-t-raum.de)

**PHORMS SCHULE FRANKFURT**

OPEN DAY  
03.02.2024 von 11–14 Uhr

**READY, STEADY, SCHOOL!**

Individuell und altersgerecht lernen:  
Kita • Grundschule mit Eingangsstufe  
Gymnasium

Weitere Infos: [frankfurt.phorms.de](http://frankfurt.phorms.de)

Phorms Taunus Campus  
Waldstraße 91 • 61449 Steinbach/Taunus

Was auch immer Sie **DRUCKEN**  
lassen möchten,  
**WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE**

Druckhaus  
Taunus GmbH

jetzt in  
Theresenstraße 2 • 61462 Königstein  
Tel.: 06174 9385-0  
[info@druckhaus-taunus.de](mailto:info@druckhaus-taunus.de)

Fortsetzung auf Seite 3

## Wenn chronische Atemnot die Lebensqualität einschränkt – Die Selbsthilfegruppe „Asthma und Allergie“ ist 25 Jahre alt

**Kronberg /Königstein (hmz)** – Asthma und Allergien zählen inzwischen zu den Volkskrankheiten. Millionen Menschen leiden an Allergien – in Deutschland schon jeder vierte Erwachsene. Sie können chronische Erkrankungen auslösen, wie eben das Asthma bronchiale, eine häufige, langfristige Lungenerkrankung, von der Personen aller Altersgruppen betroffen sein können. Dass die Häufigkeit inzwischen rapide zunimmt, konnten die Betroffenen, die vor 25 Jahren die Selbsthilfegruppe „Asthma und Allergie“ in Kronberg gegründet haben, noch nicht ahnen. Die Gründungsidee damals war die Hilfe zur Selbsthilfe. Das bedeutet, das Leben mit der Krankheit selber in die Hand zu nehmen und „Gleichgesinnte“ mit deren Wissen und Erfahrungen kennenzulernen, sich auszutauschen und sich gegenseitig zu unterstützen. Das hat auch ein Vierteljahrhundert lang gut funktioniert, aber inzwischen ist nicht nur der Verein, sondern es sind auch die Mitglieder und der Vorstand in die Jahre gekommen und möchten ihre Selbsthilfegruppe, die mit diesem Schwerpunkt übrigens die einzige im Hochtaunuskreis ist, in jüngere Hände legen. Dieser Wunsch wird auch das Thema bei der kommenden Jahreshauptversammlung am 12. März um 18.30 Uhr in der Stadthalle sein, wenn auch Neuwahlen anstehen. Das Vorstandsteam mit Gabriele Freund, Traudi Lang, Hans Sachs und Barbara Gerbracht wünschen sich eine deutliche Verjüngung und Verstärkung, damit diese wichtige Unterstützung für Betroffene auch in die Zukunft trägt. „In unserer Gemeinschaft können wir Selbstvertrauen und Zuversicht stärken und beispielsweise zeigen, wie die eigene Situation bewältigt werden kann“, erklärt das Vorstandsteam. Das ist nur ein Aspekt, der nach wie vor aktuell ist und es auch bleiben wird.

„In Zeiten, in denen Menschen oft allein leben, bieten derartige Zusammenschlüsse wieder Raum für Gemeinschaft.“ Während der Pandemie hätten sich einige zurückgezogen, auch, weil keine Aktivitäten mehr möglich waren. Das soll sich jetzt wieder ändern, allerdings „hängen weitere Planungen davon ab, wie sich die Entwicklung gestaltet und wie groß die Bereitschaft ist, die Selbsthilfegruppe mit Tatkraft in die Zukunft zu führen“. Das Verständnis für die Notwendigkeit dieses ehrenamtlichen Engagements müsse eher größer werden, dafür spreche auch die Statistik. Dann kann es auch mit der Planung für die vier Gesprächsforen speziell zu den Themen Gesundheit, Allergien, Asthma, COPD – eine fortschreitende und bislang nicht heilbare Lungenkrankheit – und damit zusammenhängend der Ernährung und Bewegung weitergehen. Die Selbsthilfegruppe wird dabei von erfahrenen Fachmediziner unterstützt. Mit einem nachdrücklichen Schriftwechsel mit der Kassenzärztlichen Vereinigung hat es der Vorstand erreicht, dass ein zusätzlicher niedergelassener Pneu-



v.l.n.r. Traudi Lang, Gabriele Freund, Hans Sachs und Kurt Eberhardt Foto: Muth-Ziebe

mologe für den Hochtaunuskreis genehmigt wurde. Geselliges und Spaß sollen vor dem Hintergrund der Erkrankung nicht zu kurz kommen: Einmal wöchentlich donnerstags wird Lungensport angeboten und ebenso einmal wöchentlich montags Nordic Walking. Unter fachlicher Anleitung einer speziell für Gesundheits- und Reha-Maßnahmen



Günter Budelski Foto: privat

ausgebildete Trainerin werden Dehn- und Gleichgewichtsübungen sowie Sturzprophylaxe in Verbindung mit Qigong trainiert, um Muskulatur und Atmung zu stärken. „Durch Sport kann die Atemnot reduziert werden und mit Bewegung an der frischen Luft tun wir auch etwas für unser Immunsystem“, erläutert der Teamvorstand. Es gibt die Wäldchestagwanderung sowie einen Tagesausflug, der mit einem Gansessen verbunden ist. Die traditionelle Weihnachtsfeier bildet den Jah-

resabschluss. Als die Selbsthilfegruppe im Jahr 1999 mit 14 Mitgliedern gegründet wurde, war die treibende Kraft dahinter Günter Budelski, der im Jahr 2020 verstorben ist. Er war Stadtältester, Stadtrat a.D., Gründungsmitglied der Kronberger Ortsgruppe des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) und Mitbegründer des MTV-Lauftreffs. Für seine Verdienste um das Ehrenamt wurde ihm das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Sein Amt als Vorsitzender übernahm im Jahr 2016 Kurt Eberhardt, der es bis 2022 innehatte. „Jetzt verstehen wir uns als Vorstandsteam mit Vorstandssprecherin (Gabriele Freund), Schatzmeisterin (Traudi Lang), Schriftführerin (Barbara Gerbracht) und einem Koordinator für Sport und Bewegung (Hans Sachs).“ Seit der Gründung „gehen wir als Betroffene gemeinsam aktiv gegen die Beeinträchtigung durch Atemwegserkrankungen und deren allergische Auslöser an“. Mit Vorträgen würde über Ursachen, Wirkung und neue Erkenntnisse in der Medizin zur Lungenheilkunde informiert. „Diese Aufklärung soll Selbsthilfep-Tipps für einen leichteren Alltag geben, damit jeder ein Stück Lebensqualität zurückgewinnt.“

Das Angebot steht, den ersten Schritt muss jeder alleine tun. Vielleicht ist der Besuch der Website [www.asthma-und-allergie.de](http://www.asthma-und-allergie.de) ein Anfang und für weitere Informationen steht das Vorstandsteam unter [info@asthma-und-allergie.de](mailto:info@asthma-und-allergie.de) zur Verfügung. Und wer lieber zum Telefon greift, kann sich an Gabriele Freund, (Telefon 06173-394090), wenden.

### Nationaler Gedenktag für Opfer des Nationalsozialismus

**Kronberg (kb)** – Am 27. Januar, dem bundesweiten „Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“ lädt die Stadt Kronberg im Taunus zur öffentlichen Gedenkveranstaltung um 14 Uhr in die Stadtbücherei ein.

Gemeinsam wird der Menschen aus Kronberg und Oberhöchststadt gedacht, die den Verfolgungen des NS-Regimes zum Opfer gefallen sind.

Auch in diesem Jahr werden Schülerinnen und Schüler der Kreisau-AG der Altkönigschule an der Veranstaltung mitwirken.

Sie werden von ihrem Aufenthalt in der internationalen Jugendbegegnungsstätte Kreisau im vergangenen September berichten, deren Ziele Völkerverständigung und die Erinnerung an Unrecht und Widerstand sind. Im Laufe des Samstages werden Bürgermeister König und die Leiterin des Stadtarchivs, das diesen Gedenktag alljährlich gestaltet, im Auftrag des Magistrats ein Blumengesteck am Mahmal, Geschwister Franck-Weg, im Rathausgarten sowie ein Blumengebinde an den 16 Stolpersteinen im Stadtgebiet niederlegen. Stadtverordnetenvorsteher Andreas Knoche und Bürgermeister Christoph König laden die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kronberg und alle Interessierten zu der Veranstaltung in der Stadtbücherei am Samstag, den 27. Januar, um 14 Uhr ein.

## Buchtipps

Aktuell

Zeit der Verluste

Essay von Daniel Schreiber, Hanser 2023, 22 Euro

Der Autor Daniel Schreiber ist nach Venedig gereist. Nach dem Tod seines Vaters hatte er sich zunächst in Arbeit gestürzt, um dem Schmerz über den Verlust zu entkommen. Jetzt führt ihn ein Stipendium in die Stadt, die mit ihrer morbiden Schönheit wie kaum eine andere für Vergänglichkeit und Tod steht. Wir begleiten den Autor durch die nebelumhüllte Stadt und haben Teil an seinen Gedanken über persönliche Trauer, den Verlust von Gewissheiten und scheinbar unumstößlichen Sicherheiten. In der modernen Gesellschaft scheint der Tod keinen Platz mehr zu haben. Die Menschen scheinen nicht nur die Fähigkeit zu trauern, sondern auch die zu trösten verloren zu haben. Wer sich seine Trauer eingesteht, stellt sich Fragen. Wie gehen wir mit Verlusten um in Zeiten von Klimawandel, Krieg und antidemokratischen Strömungen? Wie schaffen wir es, die Zuversicht nicht zu verlieren? Daniel Schreiber hat ein sehr persönliches Buch geschrieben, das anrührt und gleichzeitig zum Denken einlädt. Ein starkes Plädoyer für Zuversicht in Zeiten des Umbruchs. Lesenswert.

**KRONBERGER BÜCHERSTUBE**  
 Inh. Dirk Sackis  
 info@taunus-buch.de  
 Tel. 06173 5670  
 Friedrich-Ebert-Str. 5  
 61476 Kronberg

### Vergiftete Hundeköder

**Kronberg (kb)** – Aus gegebenem Anlass informiert die Stadtverwaltung Kronberg, dass nach vorliegenden Informationen am 2. Januar ein Hund im Bereich „Auf der Heide/Hermann-Löns-Weg“ in Schönberg Giftködern, die mit Glasscherben versetzt waren, aufgenommen und in Folge dessen wenige Tage später trotz intensiver tierärztlicher Betreuung eingeschläfert werden musste. Die Stadtverwaltung Kronberg bittet alle Hundebesitzer, bei ihren „Gassigängen“ aufmerksam zu sein. Sachdienliche Hinweise auf den oder die Täter nimmt die Polizeistation Königstein (Tel. 06174-92660) entgegen. Auffällige Funde wie Speisereste, die als Köder benutzt werden können oder ähnliches mögen der Ordnungsbehörde der Stadt Kronberg unter der Telefonnummer 06173-7031237 oder per E-Mail ([ordnungsamt@kronberg.de](mailto:ordnungsamt@kronberg.de)) gemeldet werden.

### Vorsorge und Blutwerte

**Kronberg (kb)** – Dr. med. Günther Zerth wird im Rahmen einer Veranstaltung der Kronberger Gruppe „Diabetiker helfen Diabetikern“ das Thema „Laborwerte/ Vorsorge“ besprechen. Themen werden sein, welche Blutwerte in welchem Turnus (gewiss auch abhängig von bestehenden Vorerkrankungen) kontrolliert werden sollen, was die einzelnen Blutwerte aussagen und die Abkürzungen auf den Blutwertelisten bedeuten. Außerdem geht es darum, welche Vorsorgeuntersuchungen zu welchem Zeitpunkt durchgeführt werden sollten. Prinzipiell soll das eigenverantwortliche Verständnis der Patienten gefördert werden. Der Vortrag wird von der Kronberger Diabetiker Gruppe veranstaltet, es können jedoch alle interessierten Besucher kommen. Das Ganze findet am 24. Januar um 19.30 Uhr im Hartmutsaal der evangelischen Kirchengemeinde Kronberg in der Heinrich-Winter-Straße 2a statt.

## Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

- Do., 18.01. **Apothek im Ärztehau**  
 Schubertstr. 32, Neu-Anspach,  
 Telefon: 06081/8830
- Fr., 19.01. **St. Barbara Apotheke**  
 Hauptstr. 50, Sulzbach (Taunus),  
 Telefon: 06196/71891
- Sa., 20.01. **Marien Apotheke Dr. Kleinert**,  
 Hauptstraße 11-13, Königstein,  
 Telefon: 06174/21597
- So., 21.01. **Apothek im Emstal**,  
 Schwalbacher Str. 20, Waldems,  
 Telefon: 06126/51615
- Mo., 22.01. **St. Barbara Apotheke**,  
 Hauptstr. 50, Sulzbach (Taunus),  
 Telefon: 06196/71891
- Di., 23.01. **Lorsbacher Apotheke**,  
 Hofheimer Str. 5, Hofheim a. Ts.,  
 Telefon: 06192/26326
- Mi., 24.01 **Bären Apotheke**,  
 Königsteiner Str. 12, Frankfurt a. M.,  
 Telefon: 069/313419

## Evangelische Gemeinden bieten gemeinsamen Grundkurs „Seelsorge“ an

**Kronberg (kb)** – Die sieben evangelischen Kirchengemeinden in Glashütten, Königstein und Kronberg bieten in diesem Jahr eine Basisschulung für Seelsorge im Besuchsdienst an. Der „Grundkurs Seelsorge“ wird sich in acht Modulen über den Zeitraum eines halben Jahres von April bis Oktober 2024 erstrecken. Interessensbekundungen werden schon jetzt erbeten und in den Pfarrbüros der sieben Gemeinden des neuen Nachbarschaftsraums (Glashütten, Königstein, Falkenstein, Schneidhain, Kronberg, Schönberg und Oberhöchststadt) entgegengenommen.

Unter professioneller Leitung startet der Kurs mit einem Einführungssamstag im April, indem sich alle Teilnehmer kennenlernen und die Inhalte des Kurses erläutert werden.

## Aktives Kronberg informiert über „Glasfaser“

**Kronberg (kb)** – Steffen Baur, erfahrener Netzwerktechniker der Firma Cisco und Mitglied des Vereins Aktives Kronberg, stellt sich beim Stammtisch am 25. Januar ab 19.30 Uhr im Lokal „Zum Grünen Wald“ in der Friedrich-Ebert-Straße 19, den Fragen von Hauseigentümern und Mietern. „Soll ich jetzt noch einen Glasfaseranschluss bestellen, welchen Unterschied macht überhaupt ein solcher Anschluss? Wie wird das Glasfaser-Kabel zu meinem Haus geführt? Wie bereite ich mich auf die Hausbegehung vor? Wie sieht eine fachgerechte Durchführung des Glasfaseranschlusses durch meine Hauswand

aus? Und wie finde ich den passenden Standort für das Netzabschlussgerät, wo sollte der Router stehen?“ Diese klassischen und häufig gestellten Fragen, aber auch die individuellen Fragen der Gäste, beantwortet Steffen Baur, der in der Branche aktuell tätig ist und vielleicht die ein oder andere Unsicherheit abbauen kann. Sicher bleibt auch genügend Zeit für den Austausch über thematisch verwandte Themen. Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich, aber hilfreich für die Organisation des Abends. Am besten via E-Mail an [steffen.baur@aktiveskronberg.de](mailto:steffen.baur@aktiveskronberg.de).

Fortsetzung von Seite 1

Verständigung bedeutet auch Verstehen des Gegenübers...

Als gelernter Dachdecker und studierter Diplom-Ökonom kennt der Preisträger des Jahres 2023 wohl mehr oder weniger jeden Stein, der die Burg zusammenhält. Denkmalschutz, der Umgang mit Baubehörden, Architekten, Ingenieuren und Handwerkern – das waren und sind seine primären Themenfelder. Dabei wurde ihm auch stets die Aufgabe zu Teil, mit den jeweiligen Protagonisten zu kommunizieren und auf deren Bedürfnisse Rücksicht zu nehmen - darunter auch Künstlerinnen und Künstler, deren Werke bei Ausstellungen den richtigen und angemessenen Platz finden sollen und müssen. Sicherlich nicht immer ein leichtes, jedoch zeitintensives Unterfangen. Er ist somit gleichzeitig ein „Tür- und Toröffner“, weshalb Herbert Bäcker wohl auch der Mensch im Burgverein ist, der nahezu alle

Schlüssel zu allen Türen und somit Räumen der Burg hat und kennt. So kommt es nicht von ungefähr, dass er bei seinen Führungen, die er auch sehr gerne für Kinder gestaltet, allerhand zu erzählen und zu berichten hat. Der „Herr der Schlüssel“ ist auch für die sehr jungen interessierten Menschen der erste Ansprechpartner, wenn es um mögliche Geister und Gespenster geht, die in den Gemäuern auf dem Hügel vermutlich hausen. Bäcker stapelt lieber tief, steht nicht sonderlich gerne im Scheinwerferlicht, lässt lieber und kompetent Taten sprechen und ist an Engagement schwer zu überbieten – somit nun ein würdiger Inhaber des Bürgerpreises. Applaus auch an dieser Stelle. In einer launigen und kurzweiligen Dankesrede an Bäcker verriet dann auch Landrat Ulrich Krebs, dass er bereits lange bevor er in Kronberg sesshaft wurde, ein Sympathisant und Bewunderer der Burg Kronberg war. Er wünsche sich, dass der Burgverein ausreichend Nachwuchs bekäme und attestierte: „Die Burg verdient es, dass sie über den Taunus hinaus viele Freunde hat.“



Für die musikalische Untermalung sorgte beim Kronberger Neujahrsdialog der Kronberger Musikverein unter der Leitung von Alfred Herr

CDU-Kronberg sorgt sich um religiöse Toleranz



Das Kreuz mit der fehlenden Christusfigur Foto: privat

Kronberg (kb) – Nach dem Dafürhalten der Kronberger CDU reagierten viele Bürgerinnen und Bürger der Stadt bestürzt auf die Zerstörung der Christusfigur am Wegekreuz in der Sodener Straße. Diese Tat erinnere an die

Köpfung von Krippenfiguren in Rüsselsheim Mitte Dezember vergangenen Jahres. Diese Sachbeschädigung ist erschreckend. „In Kronberg darf es keinen Platz für religiöse Intoleranz geben. Daher verurteilt die CDU Kronberg die Zerstörung der Christusfigur auf das Schärfste“, formuliert es CDU-Fraktionsvorsitzender Andreas Becker deutlich. „Als Demokraten und tolerante Menschen lehnen wir jede religiöse Diffamierung, sei es die Schändung von jüdischen Friedhöfen, die Zerstörung von christlichen Symbolen oder die Verbrennung von Koranausgaben entschieden ab“, ergänzt Felicitas Hüsing, CDU-Vorsitzende von Kronberg. Das Anliegen der CDU-Fraktion ist es, dass die Stadt Kronberg als Eigentümerin der Wegekreuze die zerstörte Christusfigur schnellstmöglich ersetzt. Sobald die laufenden polizeilichen Ermittlungen abgeschlossen seien, möge die Kommune die Bevölkerung über das Ergebnis unterrichten. Anmerkung der Redaktion: Die Stadtverwaltung Kronberg nimmt sich der Wiederinstandsetzung des Wegekreuzes respektive der Christusfigur bereits an und wird zu gegebenem Zeitpunkt darüber informieren.

Jam-Session in der C-Lounge – Die Band Pillbugz aus Oberursel ist am Start



Bluesgitarre mit den Pillbugz kann sich gewiss hören lassen. Foto: privat

Kronberg (kb) – Creative Sounds Musicians und die Band Pillbugz laden am Freitag, den 26. Januar, um 20 Uhr nach Schönberg in die Kellerbar in der Friedrichstraße 57 zur Jam-Session – wie stets am letzten Freitag im Monat – ein. Die Formation Pillbugz aus

Oberursel leitet und läutet den Abend ein. Die Musiker haben sich voll und ganz dem Blues verschrieben. Ihr Stil orientiert sich am klassischen Chicago-Blues der 50er und 60er Jahre des vergangenen Jahrhunderts. Bei den Grooves hört man den Spaß, den die Pillbugz mit ihrer Musik haben. Neben vielen bekannten Blues-Originalen werden immer wieder auch weniger bekannte, gleichzeitig nicht minder gute Songs präsentiert. Die Band, die schon seit etwa zehn Jahren in wechselnden Besetzungen existiert, spielt an diesem Abend mit Henrik Hermann an der Leadgitarre. Pillbugz goes Chicago, könnte man sagen oder: Es darf gerne getanzt werden. „Jam-Musicians“, die beabsichtigen, sich aktiv an der Session zu beteiligen, melden sich bitte an der Kasse, für sie ist der Eintritt frei. Die Veranstaltung ist ansonsten kostenpflichtig. Weitere Informationen sind auf der Internetseite: www.creative-sounds-kronberg.de zu finden.

**BEILAGENHINWEIS**

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

**MÖBELLAND**  
HOCHTAUNUS  
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet  
61348 Bad Homburg

**XXXLutz**

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von

**HERBERTH**  
Getränkefachmarkt  
Im Kronthal 12-16  
61476 Kronberg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

**Aquafitness für Erwachsene und Senioren: Eine erfrischende Quelle der Gesundheit**

Aquafitness gewinnt als schonende Trainingsmethode für Erwachsene und Senioren zunehmend an Beliebtheit. Der Hauptvorteil liegt in der geringen Belastung der Gelenke, was besonders für Menschen mit Gelenkproblemen von Bedeutung ist. Der Wasserwiderstand fördert zudem die Stärkung der Muskulatur ohne Überlastung. Für ältere Erwachsene bietet Aquafitness den zusätzlichen Vorteil, die Blutzirkulation zu verbessern und somit das Risiko von Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu reduzieren. Die sozialen Aspekte, die durch Gruppenkurse im Wasser entstehen, fördern nicht nur die physische, sondern auch die psychische Gesundheit. Die Vielfalt der Übungen ermöglicht es, das Training an individuelle Bedürfnisse anzupassen. Von leichtem Wassergang bis zu anspruchsvollen Übungen mit speziellen Wassergeräten bietet Aquafitness eine breite Palette an Möglichkeiten zur Verbesserung von Kraft, Ausdauer, Flexibilität und Koordination. Insgesamt ist Aquafitness ein ganzheitlicher Ansatz, um die Lebensqualität zu steigern. Es ist eine erfrischende Quelle der Gesundheit und des Wohlbefindens für Menschen unterschiedlichen Alters, die eine schonende und effektive Bewegungsform suchen.

**Fisch!** www.fisch.team  
Schwimmschule info@fisch.team  
0176 84 260 228

**SCHLOSSHOTEL KRONBERG**

**DAS WINTERCOTTAGE AM SCHLOSSHOTEL KRONBERG**

Genießen Sie einen einmaligen Abend in unserem Wintercottage. In uriger Almhüttenatmosphäre servieren wir Ihnen Schweizer Käsefondue oder Fondue Chinoise.

Schlosshotel Kronberg | Hainstraße 25 | 61476 Kronberg  
www.schlosshotel-kronberg.com | www.wintercottage.de

**THE NEW 5**

Freude am Fahren

Abb. zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

JETZT LEASEN. BESUCHEN SIE UNS ZUM JAHRESSTART AM 20. JANUAR 2024.

Lassen Sie sich begeistern von einer sportlichen Business-Limousine mit optimalem Fahrkomfort und einem neuen automatisierten Fahrerlebnis. Leasen Sie jetzt den neuen BMW 5er und entdecken Sie schon heute die Fahrfreude der Zukunft.

**BMW 520d Limousine:** Automatic Getriebe mit Schaltwippen, 19" M LM-Radsatz, M Carbonschwarz met., Parking Assistant, Ablage für Wireless Charging, **M Sportpaket** (M Sportfahrwerk, M Lederlenkrad, M Hochglanz Shadow Line, M Dachhimmel anthrazit, M Sport Exterieurumfänge, M Sport Interieurumfänge), **Travel Paket** (Automatische Heckklappenbetätigung, Komfortzugang, Travel & Comfort System u.v.m.)

Leasingbeispiel für Businesskunden der BMW Bank GmbH: BMW 520d Limousine		
Fahrzeuglistenpreis (UPE):	59.033,61 EUR	36 monatliche Leasingraten à: 446,41 EUR
Leasingsonderzahlung:	<b>0,00 EUR</b>	Zuzüglich monatliche Rate
Laufleistung p.a.:	10.000 km	Wartung und Reparatur: 13,58 EUR
Laufzeit:	36 Monate	<b>Gesamtpreis: 16.559,64 EUR</b>

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: - (NEFZ); außerorts: - (NEFZ); kombiniert: - (NEFZ); 5,2 (WLTP); CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert in g/km: - (NEFZ); 136 (WLTP); Effizienzklasse (NEFZ): - ; Leistung: 145 kW (197 PS); Hubraum: 1.995 cm<sup>3</sup>; Kraftstoff: Diesel. Offizielle Angaben zu Kraftstoffverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt und entsprechen der VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung. Für seit 01.01.2021 neu typgeprüfte Fahrzeuge existieren die offiziellen Angaben nur noch nach WLTP. Zudem entfallen laut EU-Verordnung 2022/195 ab 01.01.2023 in den EG-Übereinstimmungsbescheinigungen die NEFZ-Werte. Weitere Informationen zu den Messverfahren WLTP und NEFZ finden Sie unter www.bmw.de/wltp

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Bonität vorausgesetzt. Stand 01/2024. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Angebot für gewerbliche Nutzung. Voraussetzung ist eine gültige BMW Businesskundenvereinbarung. Alle Preise exkl. MwSt. Aktionsgültigkeit bis zum 31.03.2024. Kosten für Überführung und Zulassung sind nicht enthalten. Weitere Details entnehmen Sie bitte den Einzelleasingangeboten. Beispielhafte Abbildungen und Ausstattungen. Änderungen vorbehalten. Das Fahrzeug kann ausschließlich von Personen/Unternehmen geleast werden, welche bereits im Besitz eines BMW-Modells sind. Eine Inzahlungnahme ist nicht erforderlich.

\*Optionale weitere Leasingvertragsleistung. Alle erforderlichen Inspektionsarbeiten gemäß Herstellervorgaben. Verschleißreparaturen, die bei sach- und vertragsgemäßer Fahrzeugnutzung erforderlich werden. Übernahme der Kosten für die Hauptuntersuchung inkl. Abgasuntersuchung. Einzelheiten ergeben sich aus dem Leasingantrag.

**B&K**  
Ein Unternehmen der **WELLERGRUPPE**.

**B&K GmbH**  
Frankfurter Str. 40-42 · 61476 Kronberg  
Tel 06173. 99 61-0 · E-Mail kronberg@bundk.de  
**bundk.de**

Das wichtigste Zubehör ist kostenlos.  
Jetzt die **My BMW App** herunterladen.



# Kunstvermittlung, die seit 20 Jahren nicht von der Stange ist – Das Ehepaar von Luxburg ist eine feste Größe im Kulturbetrieb

**Kronberg (hmz)** – Kunst und Essen haben als Kulturthema und als Teil der Erlebnis-kultur seit einigen Jahren Konjunktur. Kunst spricht die Sinne an, während Kultur Menschen verbindet und ein Zugehörigkeitsgefühl schafft. Und Essen und Trinken sind nicht nur Teile des Alltags, sondern ebenfalls fest konstituiert in der Gesellschaft. Die Rede ist von der Kochkunst, sprich Kulinarik. Wenn sich das Professoren-Ehepaar, Gräfin und Graf Astrid und Rüdiger von Luxburg, anschickt – und das sehr erfolgreich –, die Attribute Kunst, Kultur und Kulinarik mit Augen- und Gaumenschmaus zu füllen, dann steht wieder einmal die Einladung für genussaffine Interessierte zum „Kaiserin Friedrich-Dinner“ im Gasthaus „Adler“ an. Der nächste Termin ist am Donnerstag, 1. Februar, um 18 Uhr. Royale Zeiten voller Kunstsinn und das Netzwerk europäischer Dynastien rund um Kaiserin Friedrich sollen spürbar werden. Dabei stimmt das Grafenpaar das gesamte Ambiente, aber auch die Speisen und Weine des Gasthauses auf die abgebildeten Geschichten und Anekdoten ab und bindet die jeweilige aktuelle Ausstellung im Museum Malerkolonie thematisch mit ein – derzeit diejenige zu Fritz Wucherer, die noch bis zum 25. Februar zu sehen ist. Neben dem Kaiserin Friedrich-Dinner gibt es übrigens auch das „Rothschild-Dinner“ und das „Kaiser-Dinner“ mit den Kooperationspartnern „Villa Rothschild“ und „Falkenstein Grand“, beides wird zukünftig auch wieder stattfinden können, nachdem durch die Pandemie eine Zwangspause entstanden ist. Seit zwanzig Jahren besteht die Event-Agentur „Kultur-Erlebnis“ des Ehepaars von Luxburg, das mit Führungen, Exkursionen, Vorträgen und Lesungen als eine feste Institution in den Kronberger Kulturbetrieb eingebunden ist. Das reiche Angebot an kreativer und lebendiger Vermittlung von Kunst, Geschichte und Kultur in der Rhein-Main-Region wird von Kennerinnen und Kennern gleichermaßen geschätzt, ob bei den Schlossführungen oder bei Exkursionen durch den Schlossgarten, wobei die Gartenkunst auch gerne in anderen landschaftlichen Schönheiten gezeigt wird. In Kronberg sind sie in Regel passend auf die Ausstellungsthemen im Museum abgestimmt.

## Leidenschaftsprinzip

„Alles, was wir interessant finden, wollen wir nach dem Leidenschaftsprinzip vermitteln“, erläutert Prof. Dr. Astrid Gräfin von Luxburg. Eine vage Umschreibung für Verve und Begeisterung, mit der sie Komplexes sehr charmant entwirrt und vermittelt. Zuhören wird leicht gemacht und eine Kunst- und Kulturvermittlung, die nicht von der Stange ist. Wo und wann immer Termine für öffent-

liche Führungen anstehen, eines dürfen sie nicht sein: langweilig. „Wir haben ein Format gefunden, das auf uns beide gut passt, da es Unterschiede bei der Schwerpunktsetzung im Museum, Schloss oder Park oder bei Dinner- oder Magie-Schauen gibt. Für uns gilt die gute alte didaktische Reduktion, die Vereinfachung, aber kreativ und anekdotisch versetzt.“ Das heiße jedoch auch das Weglassen von Informationen, die vielleicht nicht unmittelbar zielführend seien. Es gelte, sich auf das Wesentliche zu beschränken. Das aber mit einem gut erzählten roten Faden verbunden, um damit den Besucherinnen und Besuchern etwas mit auf den Weg zu geben, an das sie auch am Abend erinnern könnten. „Inzwischen machen wir auch Schlossführungen mit Kindern, die müssen natürlich sehr kurzweilig und kindgerecht sein. Wir bauen kleine Überraschungen wie etwa die Schatzsuche oder das Schlossgespenst ein und sind jedes Mal überrascht, wie schnell Kinder eingebunden werden können und mitmachen.“

## Mussecco

Es war Gräfin von Luxburg, die sich für das Museum Kronberger Malerkolonie eine außergewöhnliche Kombination hat einfallen lassen: „Mussecco = Museum und Prosecco“, stets nach der Devise, Kunst und Genuss zu verbinden. Der nächste Termin ist am 23. Februar von 15.30 bis 17 Uhr. „Wir wollen Kultur und Kunst hautnah und sehr individuell vermitteln. Es sollen Menschen zusammenkommen, die die gleiche Welle haben.“ Seit 16 Jahren ist sie Kuratorin der „Massenheimer Auenkunst“ mit nationalen Künstlern. Die Stadt Bad Vilbel und deren Kulturbeauftragter Claus-Günther Kunzmann lassen ihr bei der Auswahl der Skulpturen, inzwischen sind es über vierzig, freie Hand.

Wer ihren Lebenslauf liest ahnt, dass bei ihr nichts aus dem Zufall heraus entstanden, sondern vielmehr die Folge ihres Studiums und ihres beruflichen Werdegangs ist. Mit einem Dominostein hat sie alle anderen in Bewegung gesetzt und einige sind noch gar nicht gefallen, denn sie hat bereits neue Pläne. Das Ehepaar ist Eigentümer von Schloss Sien in Rheinland-Pfalz. Es ist ein in den Jahren 1770/71 erbautes ehemaliges Jagdschloss der Fürsten zu Salm-Kyrburg und eben heute im Besitz der Grafen von Luxburg.

## Privater „Kunstsalon“

Jahrzehntelang deutete nichts darauf hin, dass es sich bei dem stattlichen Gebäude mit der Adresse Fürst-Dominik-Straße in Sien, das einst im Auftrag eines Landesherren errichtet worden ist, um ein Schloss handelt. Der imposante Barockbau wurde als Pfarrerdormizil, Metzgerei und Gerberei genutzt, zuletzt als



Das Grafenpaar ist mit seinen Angeboten weit in die Region hinein bekannt.

Foto: Muth-Ziebe

Hotel und Gaststube. Inzwischen wurde das dreigeschossige Gebäude vom Ehepaar von Luxburg unter Berücksichtigung der Denkmalschutzauflagen allmählich in seinen ursprünglichen Ursprung zurückversetzt. Hier, in der Ortsmitte, soll einmal ein privat geführter „Kunstsalon“ entstehen, da könnte das 19. Jahrhundert Pate stehen. Das Fundament für ihr Unternehmen begründet sich folgendermaßen: Das Studium der Kunstgeschichte, Romanistik und Germanistik in Frankfurt am Main, Lille und Madrid schloss Prof. Dr. Astrid Gräfin von Luxburg mit einer Promotion über Marcel Prousts „À la recherche du temps perdu“ ab. Neben ihrer Agentur-tätigkeit ist sie Dozentin für Architektur- und Kulturgeschichte, Städtebau und Stadtgrün sowie Gartenkunst an der University of Applied Sciences Frankfurt und der Hoch-

schule Geisenheim sowie freie Kuratorin und Publizistin. Prof. Dr. Rüdiger Graf von Luxburg studierte Philosophie, Germanistik und Musikwissenschaft sowie Rechtswissenschaft und Geschichte an den Universitäten München, Mainz und Frankfurt und er war Rechtsanwalt mit Schwerpunkt im Bau- und Stiftungsrecht. Neben seiner Agenturstätigkeit ist er Dozent für Baugeschichte und freier Publizist.

Die Idee ist gesetzt: Kunst, Kulinarik und eine interessante Location, die einzelnen Komponenten verbunden durch ein stimmiges Konzept, mit einer Prise Begeisterung gewürzt und als Ganzes zwanglos und eloquent in gut verträglichen Portionen serviert. Interessierte finden weitere Informationen und die Möglichkeit für Anmeldungen unter: [www.Kultur-Erlebnis.de](http://www.Kultur-Erlebnis.de)

# Radtour im Schnee? – Sabine Schwarz-Odewald möchte als erste Landrätin im Hochtaunus den Radverkehr stärken

**Kronberg (kb)** – Rückblick: Im Oktober wurde Sabine Schwarz-Odewald einstimmig vom grünen Kreisverband als Kandidatin für das Amt der Landrätin gewählt. Als zweitstärkste Kraft im Hochtaunuskreis wollen die Grünen den Wählerinnen und Wählern mit ihrer Kandidatin eine starke Alternative zu den Kandidaten der konservativen Parteien bieten.

Seit ihrer Nominierung besucht die grüne Landratskandidatin nun engagiert und in hoher Frequenz die verschiedenen Taunusgemeinden und ihre Menschen: „Mit den Leuten ins Gespräch zu kommen, macht mir Spaß und ist unheimlich spannend.“, sagt die gebürtige Bayerin, die in Steinbach der Fraktion vorsitzt und aktuell als finanzpolitische Sprecherin die Haushaltsverhandlungen für die Grünen im Kreis führt. Parallel steht Schwarz-Odewald als Referentin und Trainerin für Führung, Ressourcen und Konfliktmanagement voll im Beruf.

Für einen zukunftsorientierten Hochtaunuskreis hat Schwarz-Odewald klare Vorstellungen: klimafreundlicher und zuverlässiger ÖPNV, gut ausgestattete Schulen mit verlässlichem Ganztagsangeboten, funktionierende Sporthallen, eine effiziente und kundenfreundlichen Verwaltung und ein funktionierendes Radwegenetz:

„Wir wollen das Fahrradkonzept des Hochtaunuskreises mit ausreichend Mitteln ausstatten und endlich umsetzen. Der Alltags-

radverkehr muss als Alternative zum Auto möglich werden.“, so die Grünen Landratskandidatin.

Verglichen mit den umliegenden Kreisen hat die Radinfrastruktur im Hochtaunus noch deutlich Luft nach oben. Von der täglichen Pendlerstrecke (beleuchtet und gereinigt) bis zum touristischen Highlight eines Fernradweges gäbe es viel zu tun. Fahrradwege hatten im bergigen Vordertaunus bisher keine Priorität. Und viele politische Entscheidungsträger sehen das immer noch so. Dabei gibt es mittlerweile zehn mal mehr E-Bikes als E-Autos in Deutschland und das Bikepacking ist einer der großen Urlaubstrends. Höchste Zeit also, dass der Taunus hier aufholt. Auch in Kronberg ist das Thema „Radverkehr“ hochaktuell. Mit großem Interesse verfolgen Bürger und Bürgerinnen, insbesondere Eltern fahrradfahrender Kinder, das aktuelle Mobilitätskonzept und den Ausbau der Schülerradroute. Die Kronberger Grünen legten in der Stadtverordnetenversammlung im Dezember einen Antrag zur Räumung des Schnees entlang der B 455 vor.

Die Umsetzung konkreter Maßnahmen betreffen jedoch oft Straßen für die der Kreis zuständig ist: „Ein durchaus ambitioniertes Radfahrkonzept liegt der Kreisverwaltung vor, wird aber nur schleppend abgearbeitet.“, kritisiert Schwarz-Odewald. Zum Thema „Radverkehr zwischen Stein-



Sabine Schwarz-Odewald möchte den Radverkehr im Hochtaunuskreis stärken.

Foto: privat

bach und Kronberg“ lädt der grüne Ortsverband am kommenden Freitag, den 19. Januar, um 15.30 Uhr ein. Gemeinsam mit Schwarz-Odewald treffen sie sich am Ortsausgang Steinbach (K768), um die Schülerradroute zu erkunden – natürlich mit dem Fahrrad. Ab 16.30 Uhr gibt es für

alle Radfahrenden und Interessierten ein Heißgetränk in der Brunnen-schänke, Oberhöchstadt. „Radfahren im Schnee?“, Sabine Schwarz-Odewald ist nicht zimperlich und sagt lachend zu. Um Anmeldung wird via E-Mail unter der E-Mail Adresse: [vorstand@gruene-kronberg.de](mailto:vorstand@gruene-kronberg.de) gebeten.

## Daniel Stoleru erwirbt Trainer-Lizenz für Breitensport



Verfügt seit Kurzem über die Lizenz „DOSB-Trainer C Breitensport, Sportart Leichtathletik“: Daniel Stoleru vom MTV Kronberg.  
Foto: Monika Mathes

**Kronberg (kb)** – Einen außergewöhnlichen Einsatz für den MTV Kronberg erbrachte Dr. Daniel Stoleru: Der 58-jährige Informatiker erwarb nach einer fast neun Monate dauernden Wochenend-Ausbildung beim Landessportbund Hessen die Lizenz „DOSB-Trainer C Breitensport, Sportart Leichtathletik“.

„Die doch recht aufwendige Ausbildung hat mir großen Spaß gemacht“, schildert Stoleru ganz begeistert. Neben viel Praxis wurde den Teilnehmern in den am Sitz des Landessportbunds und in Ockfenfeld ausgerichteten Seminaren auch jede Menge theoretisches Wissen vermittelt. Zu den Themen

Lauf-ABC, Lauftechnik und Koordination referierte beispielsweise Kurt Stenzel, der bundesweit bekannte, frühere Langstreckenläufer. Wie man Verletzungen vermeidet schilderte Mirko Jamin, ehemals Physiotherapeut bei den Frankfurt Skyliners.

Auch die Abschlussprüfung, die Stoleru vor Kurzem mit Erfolg abgelegt hatte, war anspruchsvoll. „Ich musste eine 90-minütige Trainingseinheit in Papierform ausarbeiten, von den Prüfern ausgewählte Teile mit den übrigen Teilnehmern ausführen und genau erläutern, warum ich gerade diese Übungen ausgewählt hatte“, berichtet er. Zusätzlich zum Trainerschein erwarb er Zertifikate über seine Weiterbildungen zum Lauftreff-Leiter, Lauftreff-Betreuer, und über die Grundausbildung zum Lauftreff-Betreuer (HLV).

Stolerus Lizenz ist zwar im organisierten Sport bundesweit anerkannt, er möchte seine erworbenen Fähigkeiten aber gern seinem Heimatverein, in dessen Laufabteilung er seit vielen Jahren Mitglied ist, zur Verfügung stellen. „Ich möchte ab dem Frühjahr gern Trainingseinheiten mit Lauf-ABC, Lauftechnik, Koordinationsübungen und Wettkampfvorbereitung anbieten. Ganz wichtig ist mir, dass alle, die dabei mitmachen, Spaß haben. Denn auch bei Erwachsenen sollte der spielerische Aspekt im Training nicht zu kurz kommen.“

Das Angebot von Daniel Stoleru wird die Laufabteilung des MTV auf ihrer Webseite veröffentlichen. Wer sofort mitlaufen möchte, ist herzlich zum Lauftreff eingeladen. Die Trainingszeiten sind unter <https://mtv-kronberg.de/sport-im-mtv/laufen/> abrufbar.

## Hausnotruf des Deutschen Roten Kreuzes versorgt Menschen rund um die Uhr

**Kronberg/Hessen (kb)** – In einer hilflosen Situation kann es meistens nicht schnell genug gehen. Der Hausnotruf des Deutschen Roten Kreuzes in Hessen bietet Hilfe auf Knopfdruck. Er sorgt bis ins hohe Alter oder selbst bei besonderen Gesundheitsrisiken für ein sicheres und selbstbestimmtes Leben in vertrauter Umgebung. Im Notfall kommt schnell fachkundige Hilfe – rund um die Uhr! Knopfdruck genügt.

In Hessen wird der Hausnotruf vom DRK seit über 40 Jahren angeboten. Die Gliederungen verfügen über ein hohes Maß an Erfahrung und Routine. Über 40.000 Hessinnen und Hessen verlassen sich auf diesen Service des Deutschen Roten Kreuzes.

Eine DRK-Hausnotrufkundin aus Nordhessen wurde zweifach überzeugt von der Sinnhaftigkeit: „Nach dem Tod meines zuletzt pflegebedürftigen Ehegatten kündigte ich den DRK-Hausnotruf. Nachdem meiner rüstigen Freundin der DRK-Hausnotruf, in Folge eines Sturzes, eine schnelle Vor-Ort-Hilfe ermöglichte, habe ich ihn mir auch wieder zugelegt und fühle mich nunmehr sicherer allein zu Hause.“

Laut einer aktuellen Umfrage des Bundesverbandes Hausnotruf e.V. fühlen sich 90 Prozent aller Angehörigen und Freunde durch einen Hausnotruf stark entlastet, da sie sich weniger Sorgen um ihre Angehörigen machen müssen. Weitere Informationen gibt es unter [www.hessen-hausnotruf.de](http://www.hessen-hausnotruf.de), telefonisch bundesweit und kostenfrei unter 08000 365 000.

### Sicherheit am Handgelenk

Mittels eines Alarm-Armbands am Handgelenk kann jederzeit und an jedem Ort im häuslichen Umfeld sofort die DRK-Hausnotrufzentrale alarmiert werden. Von der Toilette gestürzt, ein Aufstehen aus eigener Kraft erscheint unmöglich und das Mobiltelefon oder Telefon nicht zur Hand? Kein Problem. „Mit dem Hausnotruf des DRK schenken Sie Sicherheit und Service für Ihre Lieben“, so Sebastian Fischer, Bereichsleiter der Sozialen Dienste im Kreisverband Hochtaunus. „Mit der Sicherheit des Hausnotrufs können Sie trotz Alter, Krankheit oder Behinderung lange gut und sicher in den eigenen vier Wänden leben. Im DRK-Kreisverband Hochtaunus versorgen wir rund 2.500 Menschen mit unserem Hausnotruf.“ Für Fälle, in denen sich der Hausnotrufnutzer allein zuhause befindet und die Haustür nicht aus eigener Kraft öffnen kann, kann in einem der sieben Tresore, die im Kreisgebiet verteilt sind, der Schlüssel hinterlegt und durch einen Mitarbeitenden zugebracht werden. So wird auch in Fällen unterhalb der Schwelle eines Notfalls (in diesen Fällen würde die Türe durch die Feuerwehr geöffnet werden) dem Nutzer fachgerechte Hilfe ermöglicht.

### DRK-Hausnotruf in Hessen

Der DRK-Hausnotruf wird in allen 35 DRK-Kreisverbänden in Hessen flächendeckend angeboten. Aktuell versorgt das DRK in Hessen 40.694 Hausnotruf-Anschlüsse.

AKTIVES KRONBERG LÄDT EIN

# LICHTKUNST

VON DANIELA UND PASCAL KULCSÁR

WWW.FLASHLINES.NET

## FASZINATION LICHT - MUSIK ARCHITEKTUR

Sonntag, 21. Januar 2024 | 18:00 - 20:00 Uhr  
open air | Beethovenplatz 1 | 61476 Kronberg  
Eintritt frei

Bei widrigen Wetterverhältnissen findet die Veranstaltung am Sonntag, den 28.01. statt (aktuelle Infos unter [www.aktiveskronberg.de](http://www.aktiveskronberg.de))

### Photovoltaik Entscheidungshilfe

Beratung dazu bietet Ihnen  
erfahrener Elektro-Ing. an.  
Tel.: 06195 9944120  
E-Mail:  
[henning.maucher@t-online.de](mailto:henning.maucher@t-online.de)  
[www.photovoltaik-maucher.de](http://www.photovoltaik-maucher.de)

OPHEL  
ZOO

Ganzjährig täglich geöffnet!  
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr  
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr  
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr  
[www.opel-zoo.de](http://www.opel-zoo.de)

BettenZellekens  
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Wir sorgen  
seit 170 Jahren  
für besten  
Schlaf!

## GUTEN MORGEN!

Unsere Schlafexperten  
beraten Sie gerne, wie Sie  
ausgeruht in den Tag starten.

[www.betten-zellekens.de](http://www.betten-zellekens.de) ☎ 069/42000-0

Ökumenische  
Diakoniestationen  
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne  
Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0  
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0  
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02

24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

### - Anzeige -

## Juristen-Tipp

### Scheidungs-Ratgeber

### Teil 1: Wie finde ich den „richtigen“ Anwalt von Andrea Peyrerl

Der Frankfurter Raum hat die höchste Anwaltsdichte in ganz Deutschland. Dies macht die Suche nach dem „richtigen“ Anwalt nicht einfacher. Zu Beginn steht oft die Frage: Anwalt oder Anwältin? Es ist müßig, alle Vor- und Nachteile abzuwägen. Wichtig ist allein die fachliche Qualifikation. Ein professionell arbeitender Scheidungsanwalt wird den Erfolg seiner Arbeit nicht davon abhängig machen, ob er einen Mandanten oder eine Mandantin vertritt. Folgende Kriterien sollten Sie bei Ihrer Auswahl berücksichtigen: **Erfahrung:** Sie haben positive Erfahrungen mit einem Anwalt? Das ist grundsätzlich gut. Aber der Anwalt, der Ihren Gesellschaftsvertrag entworfen oder Ihren Verkehrsunfall problemlos abgewickelt hat, ist nicht zwangsläufig ein Scheidungsprofi. Hier ist es ebenso wie bei den Ärzten. Sie konsultieren den Spezialisten, den Arzt, der sich auf Ihre Erkrankung oder Ihr medizinisches Problem versteht. **Empfehlung:** Auch bei dem guten Rat

eines Bekannten oder eines Freundes sollten Sie vorher prüfen, in welchem Rechtsgebiet der Anwalt sich bewährt hat. **Suchdienste:** Suchdienste „empfehlen“ gleichermaßen Anwälte als Spezialisten. Von wenigen Ausnahmen abgesehen, kann sich jeder Anwalt gegen eine Gebühr in diese Listen eintragen lassen. **Fachanwälte:** Der Fachanwaltstitel wird von der Rechtsanwaltskammer verliehen, wenn der Anwalt in einem bestimmten Rechtsgebiet besondere theoretische und praktische Kenntnisse nachweisen kann. Ferner sind Fachanwälte verpflichtet, regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen. Der Fachanwaltstitel ist ein wichtiges objektives Kriterium bei der Auswahl des Anwaltes. Fazit: Das Familienrecht ist eine sehr private Materie. Die Wahl Ihres Anwaltes sollten Sie sorgfältig treffen, um das in der Zusammenarbeit erforderliche Vertrauensverhältnis aufzubauen.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 1. Februar 2024.



## PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyrerl  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21  
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0  
Fax. 06173 32746-20

[info@peyerl-ra.de](mailto:info@peyerl-ra.de)  
[www.peyerl-ra.de](http://www.peyerl-ra.de)

# Der Kronberger Kulturkreis präsentiert ein buntes Programm im ersten Viertel des neuen Jahres

**Kronberg (kb)** – Eine Klappe wird geschlossen. Eine Kammer der Stille öffnet sich. Gleich zwei fantastische Frauen besuchen Kronberg: erst Rotkäppchen, dann Medusa. Dann sind da noch zwei Krankheiten sowie die Frage, wie man damit umgeht: die Demenz einer Mutter und Beethovens Taubheit. Und das ist erst das erste Vierteljahr.

## Satirischer Jahresrückblick

Der Kronberger Kulturkreis startet mit einem Rückblick auf das Jahr 2023 mit dem Kabarettisten HG Butzko „Klappe zu! – der satirische Jahresrückblick“ in der Reihe Live im Kino in Zusammenarbeit des Kulturkreises mit den Kronberger Lichtspielen. Los geht es am Mittwoch, 24. Januar, um 20 Uhr. Das zurückliegende Jahr ist Geschichte und lieferte an 365 Tagen viele kleine und große Geschichtchen mit jeder Menge Unterhal-

das permanente Gelaber von Mobiltelefon-Nutzern in Tram und U-Bahn ertragen – der Münchner Pianist Chris Gall hat das Gegenprogramm zum täglichen Alltagslärm. Sein Solo-Album ist eine Oase der Stille, bietet der Seele des Zuhörers Gelegenheit, sich zu erholen. In Eigenkompositionen und vier Coverversionen horcht der aus München stammende 43-jährige Klavierspieler ganz tief in sich hinein. Seine Musik ist reich an Einflüssen (neben Jazz etwa Minimal Music und Impressionismus) und reduziert an Tönen. Die wenigen Laute aber, die er spielt, sind sehr gehaltvoll, haben es in sich. Bemerkenswert ist, dass Chris Gall auch dem Raum zwischen zwei angeschlagenen Noten einige Bedeutung zumisst.

## Rotkäppchen mal anders

Und für alle Junggebliebenen ab fünf Jahren

ne Geschichte zurück, eine alptraumhafte #MeToo Erfahrung, in einem antiken Sprachgestus erzählt, aber verdächtig nach Gegenwart klingend, denn sie war und ist ein Opfer männlicher Gewalt. Aber sie klagt nicht, sie ist wütend – wenn weibliche Wut ein Gesicht hat, dann ist es das der Medusa, und da unsere Medusa mit Leib und Seele Musikerin ist, ballt sich ihre Wut in der Musik. Sie schreckt nicht zurück vor frauenfeindlichem Rap, vor frauenlobhudeleider Romantik, vor Ballermannhits; alle Genres nach Sexismen durchwühlend, wutinterpretiert sie Musik neu, jedes Stück wird zum Wutausbruch. Fischmann bearbeitet aber nicht nur den Flügel, sondern auch – zum ersten Mal – ein Schlagzeug. Sie haut drauf, und sie wird uns umhaun!

## Ein Stück voller Demenz

Liebevoll, traurig, tragisch und sehr intim zeigt das DAS Theater das Stück „Du bist meine Mutter“ am Donnerstag, 14. März, in Kooperation mit der Fachstelle für Demenz des Hochtaunuskreises.

Dieses preisgekrönte Theaterstück zeigt Alltägliches zwischen Kind und Mutter. Nähe und Distanz wechseln wie das Erinnern und das Verschwinden der gemeinsamen Geschichte. Das Besondere ist, dass ein Schauspieler beide Rollen spielt: die der Mutter und die des Sohns. Der Sohn erkennt sich in der Mutter und umgekehrt. Natürlich ist die Mutter mit ihrem Kind verbunden. Wer weiß das nicht aus eigener Erfahrung – als Kind und als Elternteil. Man selbst hat immer auch Anteile der Eltern in sich: Aussehen, Charakter, Angewohnheiten. Ob man das will oder nicht. Und man gibt manches an die eigenen Kinder weiter. Ob gewollt oder nicht.

Das Stück zeigt exemplarisch, wie sich das Verhältnis zwischen den Generationen verändert, wenn das Erinnern, das Gedächtnis immer mehr schwindet – die Demenz die Beziehung zwischen den Menschen immer mehr bestimmt.

„Das Theaterstück greift viele der möglichen Verhaltensweisen eines Menschen mit Demenz auf und stellt wirklich eine eindringliche Reise in die Gefühlswelt von Menschen mit Demenz dar“, so Alexandra Rauf vom Hochtaunuskreis.

## Beethoven

#Beethoven – dat dat dat darf! Darüber fabuliert der rheinländisch-italienische Kabarettist Konrad Beikircher am 20. März in den Kronberger Lichtspielen, ein etwas anderer Abend zum Beethoven und wie Konrad Beikircher sagt: „Mit drei Jahren habe ich die erste Schellackplatte auf den Küchenboden fallen lassen: Beethovens Klaviersonate ‚Pathétique‘, gespielt von Wilhelm Kempff. Alle fielen ins Koma, ich hab’s überlebt. Mein Leben lang hat er mich seitdem begleitet, Ludwig der Große. Jetzt ist es an der Zeit, zu erzählen, was dabei herausgekommen ist. Dass er die Fünfte, die Neunte, den Fidelio oder die Wut über den verlorenen Groschen geschrieben hat, weiß jeder. Dazu brauchen Sie nicht

zu mir zu kommen, das steht alles in den Programmheften der Konzertsäle. Privat war er allerdings alles andere als der Fackelträger abendländischer Moral: Der Schwerenöter war hinter Frauen her. Meistens aber erfolglos und wenn die Sehnsucht allzu groß wurde, hat er sie sich gemietet, er jonglierte mit dem Geld, dass es jeden Hütchenspieler begeistert



*Klappe zu oder auf? HG Butzko kommt mit Satire im Gepäck in die Kronberger Lichtspiele*

hätte, er schrieb immer wieder Rheinlieder und versteckte sie in berühmten Kompositionen, weil der Rhein in Wien kein Schweißinteressierte, er war verlobt mit einer Bonnerin, die ebenfalls in Wien lebte, er war ein Helikopteronkel wie er im Buch steht, er hat Fürsten erpresst und der Trinker Beethoven war ein launiger Griesgram, der allein mit seinem Lachen Geld hätte verdienen können, so laut und ansteckend war es. Er war ‚harthörig‘ und später taub, was ihn mißtrauisch ohne Ende machte und er war rheinischer Republikaner von Grund auf. Kurz: Der große, unberührbare Titan, der größte Komponist und der Held der Menschheit war im Alltag ein ganz normaler Mensch. Ein Leben lang hab ich zusammengetragen und verspreche Ihnen, dass ich Ihnen nur die Wahrheit erzähle – wenn auch in meinen Worten. Wissen Sie, was Sie bisher nicht wussten, glauben Sie, was Sie bisher nicht glauben wollten, erfahren Sie mehr: über ihn und über – sich.“

Karten und weitere Informationen für alle Veranstaltungen, die kostenpflichtig sind, gibt es online unter [www.kronberger-kulturkreis.de](http://www.kronberger-kulturkreis.de) sowie direkt für die Abende in den Kronberger Lichtspielen eben dort, für die anderen an allen offiziellen Vorverkaufsstellen, in Kronberg ist dies die Kronberger Bücherstube.



*Chris Gall schätzt die Ruhe, auch zwischen den Tönen am Klavier.*

Fotos: privat

tungspotenzial. HG Butzko hat sie sich alle notiert. Und kommentiert. Und pasteurisiert und püriert, aber vor allem immer pointiert. Herausgekommen ist dabei ein ambitionierter „Ritt“ durch die Meldungen des vergangenen Jahres und ein Potpourri der guten Laune. Und zwar eines, das man sich nicht entgehen lassen sollte. Denn das nächste Jahr kommt bestimmt. Und wer weiß, ob es dann wieder so viel zu lachen gibt.

## Chris Gall

Am 16. Februar erwartet die Besucher ein außergewöhnliches Klavierkonzert in der Villa Winter mit Chris Gall, den viele als Pianisten der Band Quadro Nuevo kennen. „Room of Silence“ ist ein intimer Mix aus Impressionismus und Jazz. Ständig wird man zugemüllt mit Klängen und Geräuschen, muss die Berieselung in Aufzügen und Kaufhäusern,

kommt im Rahmen des Kindertheater-Festivals „Starke Stücke“ Polly und ihre Papageien am Sonntag, 25. Februar, in die Stadthalle, Rotkäppchen mal gänzlich anders erzählt.

## Sabine Fischmann

Ebenfalls in Kronberg nicht unbekannt ist Sabine Fischmann, die mit einem feministischen Wutausbruch ihr neues Programm #Me Too Medusa am 6. März in den Kronberger Lichtspielen zum Besten gibt. Eine kämpferische One-Woman-Performance – auf der Spielfläche wütet Medusa alias Sabine Fischmann. Medusa, eine der wirkungsmächtigsten Frauengestalten der griechischen Mythologie, wurde vergewaltigt von Poseidon im Tempel der Athene, die sie zur Strafe in ein schlangenhaariges Monster verwandelte – ein früher Fall von Victim Blaming! Wir geben Medusa die Kontrolle über ihre eige-

## Ameise, Biene und Co. – Warum sterben die Insekten?

**Kronberg (kb)** – Was sind Insekten? Wo zu sind sie da? Wer oder was bedroht sie? Wie können wir Insekten schützen? Diese und viele weitere Fragen rund um Insekten werden im umweltpädagogischen Unterricht der Deutschen Umwelt-Aktion e.V. (DUA) geklärt. Auf spielerische Weise wird Grundschülerinnen und -schülern der Klassen 3 und 4 die Welt der Insekten nähergebracht und deren Bedeutung für die Umwelt aufgezeigt. Das Insektenschutzprojekt wird von der Nassauischen Sparkasse (Naspa) und der Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen gefördert.

## 18.000 Euro für Grundschulprojekt

„Seit 400 Millionen Jahren nehmen Insekten auf der Erde ökologische Schlüsselfunktionen für den Erhalt der Biodiversität wahr. Als Bestäuber, Gewässerreiniger, Bodenaufbereiter oder Nahrungsquelle sind sie für unsere Ökosysteme unverzichtbar. In Deutschland machen sie fast drei Viertel aller Tierarten aus“, sagt Ute Ammon von der Naspa. „Nur was man kennt, kann man auch schützen. Um Kinder für die überragende Bedeutung von Insekten zu sensibilisieren, unterstützen wir deshalb wie im Vorjahr das Insektenschutzprojekt der Deutschen Umwelt-Aktion.“



*Auch die Bienen sind bedroht.*

Foto: pixabay.com

Die Naspa und die Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen wenden gemeinsam 18.000 Euro auf, um eine breite Teilnahme von Grundschulen im Naspa-Geschäftsgebiet zu ermöglichen. Hessenweit stellt die Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thürin-

gen bis zu 130.000 Euro für das Projekt bereit.

## Altersgerechte Erarbeitung

Die Inhalte werden altersgerecht in zwei Schulstunden erarbeitet. Die Kinder lernen

das Aussehen und die Merkmale von Insekten kennen, betrachten ihre Lebensräume und ihre Nahrung und erfahren vieles über ihre Aufgaben. Sie setzen sich damit auseinander, was sie selbst tun können, damit Insekten in ihrer Vielfalt geschützt und ihre Lebensräume besser gestaltet werden können.

## Angebot an alle Grundschulen

„Der Insektenschwund ist global und Teil eines weltweiten Rückgangs der Artenvielfalt. Er ist neben der Klimakrise das größte Umweltproblem unseres Jahrhunderts. Insbesondere unsere Ernährung ist unmittelbar davon betroffen. Um das der kommenden Generation bewusst zu machen, bieten wir das DUA-Insektenschutzprojekt den Grundschulen in unserem Geschäftsgebiet an“, erläutert Ammon.

Interessierte Kelkheimer Grundschulen, die eine 3. oder 4. Klasse anmelden möchten, können das hier tun:

**Nassauische Sparkasse (Naspa), Deutsche Umwelt-Aktion e.V. (DUA), Telefon: 0209-71522, Fax: 0211-132454, schulprojekt\_sgyht@umwelt-aktion.de.**

Informationen über die Deutsche Umwelt-Aktion e.V. (DUA) gibt es hier: [www.umwelt-aktion.de/](http://www.umwelt-aktion.de/)



DESIGN GRABO | KRONBERG | PARTNERS

HEIZUNG · KLIMA  
SANITÄR · BÄDER

06173 - 9567 - 0

**WISSMANN**  
ELEMENTAR

**Wir suchen Verstärkung für unser Team Sanitär/Heizung**  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Westerbachstraße 5b · 61476 Kronberg im Taunus  
www.wissmann-elementar.de

Elektrotechnik - E-Check - TV - HIFI

**ELEKTRO-SCHMITT KRONBERG**  
FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDE UND INFORMATIONSTECHNIK GMBH

Schillerstr. 20 · 61476 Kronberg/Ts.  
Tel.: 06173 1336  
Tel.: 06173 7154  
Fax: 06173 7 87 06  
E-Mail: info@elektro-schmitt-kronberg.de

Telekommunikation

**Service vor Ort**  
statt world wide weg!

fegerdach... seit 1927 „on top“

**Wir suchen . . .**

- ▲ Dachdeckergehilfen m/w/d
- ▲ Spenglergehilfen m/w/d
- ▲ Dachdeckerhelfer m/w/d
- ▲ Auszubildende m/w/d

Weidmann & Feger GmbH  
NEU! — Grüner Weg 2  
61476 Kronberg im Taunus  
T 06173-927430 · F 927455  
E info@fegerdach.de  
I www.fegerdach.de

fegerdach

Kleine Bäder ganz GROSS

**Frank Keller**

Meisterbetrieb für Sanitär- & Heizungstechnik

In der Schneithohl 6  
61476 Kronberg  
Tel.: 0 61 73 / 6 46 00  
Fax: 0 61 73 / 6 38 01  
E-Mail: fkeller-kronberg@t-online.de  
Web: www.frankkeller-kronberg.de

**Die Techniker HEIZUNG**

walle in wallau

Mo - Do 8-18 Uhr Freitag 8-16 Uhr

spezialisiert auf Heizungserneuerung in Ein- und Mehrfamilienhäusern  
**Premium-Heizung seit mehr als 35 Jahren**

Mit der nächsten Generation Heizung gemeinsam Klimaziele erreichen:

Sparen auch Sie mit Ihrer neuen Heizung bis zu **30 % Energiekosten** und eine **Tonne CO pro Jahr** im Vergleich zu den meisten Altgeräten!

Mit unserem Heizungsrechner in 5 Minuten zum Angebot:

[www.heizungsrechner-online.de](http://www.heizungsrechner-online.de)

**Beratung + Planung**

Sie erhalten von uns das Energiespar-Heizsystem für Ihren Bedarf im Komplettpaket (inkl. Kessel, Speicher, Abgassystem, Zusatzgeräte und Montageteile) angeboten. Auf Wunsch auch eine solarthermische Anlage.

**große Heiztechnik-Ausstellung**

Die von uns angebotenen Produkte sind in unserer großen Ausstellung zu sehen. (Kessel, Boiler, Heizkörper, Zubehör) Hier können wir mit Ihnen an Ihrer neuen Heizung die technischen Details besprechen.

**Walle-1-Tags-Montage**

Wir montieren täglich im Umkreis von 50 km neue Anlagen.

**Selbermacherpakete**

Mit uns haben Sie auch einen starken Partner, wenn Sie bei Ihrem Projekt viel selbst machen wollen. Unser Job dabei: Wir beraten Sie bei der Auswahl der Systeme sowie bei der Auslegung der benötigten Materialien. Die von uns gelieferten Teile haben wir ausreichend am Lager. Auf Wunsch Teil-Montagen möglich.

Brennwertanlagen & Wärmepumpen von **VISSMANN**

Seit über 35 Jahren sind wir ein innovativer und zuverlässiger Fachbetrieb rund um das Thema Heizung.

Wir sind spezialisiert auf Heizungsanlagen in Ein- und Mehrfamilienhäuser, optimieren diese ständig. Effiziente und nachhaltige Anlagen entstehen.

Wir liefern Top-Marken setzen konsequent auf Markenartikel. Nur so erzielen wir nachhaltig Ersatzteil-Garantie.

Sprechen Sie uns an. Gern vereinbaren wir einen Termin bei Ihnen vor Ort.

www.walle-in-wallau.de info@walle-in-wallau.de  
☎ 06122-92100 Fax 06122-6306  
Hessenstr. 10 65719 Hofheim-Wallau (Gewerbegebiet)

**Die Techniker HEIZUNG**

walle in wallau

Offen: Mo-Do 8-18 Uhr Fr 8-16 Uhr

spezialisiert auf Heizungserneuerung in Ein- und Mehrfamilienhäusern  
Jetzt Heizkosten drastisch senken!  
Sparen auch Sie mit Ihrer neuen Heizung bis zu **30 % Energiekosten!**  
Mit unserem Heizungsrechner in 5 Minuten zum Angebot:

[www.heizungsrechner-online.de](http://www.heizungsrechner-online.de)

Brennwertanlagen Öl/Gas von Viessmann  
Pelletkessel & Wärmepumpen  
Solarthermie - Fußbodenheizungen  
Heizkörper: Arbonia, HM, Kermi, Vasco

Walle-1-Tags-Montage  
Selbermacherpakete  
Beratung - Planung - Direktverkauf

Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau  
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · info@walle-in-wallau.de

**Schützen Sie das Wertvollste was Sie haben!**

Ihre Familie, Ihr Haus, Ihren Schmuck und genießen Sie Ihre Urlaubszeit - mit Sicherheit. Zertifizierte Beratung und Installation mit Wartung sowie 24-Stunden Service für Ihre **Alarmanlage**.

VdS  
TELENOT  
BHE  
ALTER

Alter GmbH Elektro- und Sicherheitstechnik  
Kirschstr. 7, 61462 Königstein im Taunus  
Telefon 06174 / 29 30 0 · www.altergmbh.de

Ladenöffnungszeiten  
Montag - Freitag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr  
Montag, Dienstag + Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

**Druckhaus Taunus** GmbH

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein  
Telefon 06174 9385-0  
info@druckhaus-taunus.de

Ihr kompetenter Partner ...  
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck  
Offsetdruck  
Briefpapier  
Visitenkarten

Prospekte  
Plakate  
Familiendrucksachen  
Trauerdrucksachen  
und vieles mehr



**BAUZENTRUM SCHULTE**

BAUEN · GARTEN · RENOVIEREN

**Persönlich & kompetent**

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH  
Baufachhandel - Baumarkt

Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg/Ts.  
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50  
www.schulte-baustoffe.de



**CDU**

SIE WÄHLEN → ICH FORSTE AUF

**ULRICH KREBS**

LANDRATSWAHL AM 28.01.24

V.i.S.d.P. CDU Hochtaunus, Alte Sattelfabrik 2, 61350 Bad Homburg v.d. Höhe

### Jungtier-Segen im Opel-Zoo



Putzig: eine wenige Tage alte Afrikanische Zwergziege **Foto: Archiv Opel-Zoo**

**Kronberg (kb)** – Viele „dicke Bäuche“ und die ersten Lämmer bei den Rhönschafen konnten die Zoobesucher bereits kurz vor dem Jahreswechsel im Streichelzoo beobachten, jetzt sind auch die neu geborne Afrikanische Zwergziegen dazugekommen. Bereits 19 Zicklein kamen in den ersten Tagen des neuen Jahres zur Welt und tummeln sich nun im Stall und dem vom Besucherbereich getrennten Vorgehege im Streichelzoo, wo sie bei einem winterlichen Rundgang im Opel-Zoo auch schon für die Zoobesucher zu sehen sind. Hier sind sie gut dabei zu beobachten, wie sie ihre Umgebung kennenlernen und die ersten Sprünge machen. Dabei suchen sie immer wieder den Kontakt zum Muttertier, das sie auch regelmäßig säugt, bevor es weitergeht. Nach einigen Wochen können sie dann auch den gesamten Streichelzoo erkunden und inmitten der anderen Ziegen, Esel und der Rhönschafe die ersten Besucherkontakte erleben. Schon in den nächsten Tagen dürften die nächsten Jungtiere im Streichelzoo hinzukommen, sie werden bereits erwartet.

**Umzug / Lagerung**

seit 1966 **WAHL**

UMZÜGE • LAGERUNG • LOGISTIK

Tel.: 0 69 / 67 57 58

Westerbachstr. 122  
65936 Frankfurt  
www.wahlumzug.de

## Einführungskurs für Betreuer und Bevollmächtigte

**Hochtaunus (kb)** – Gesetzliche Betreuer werden im Auftrag des Gerichts für Menschen tätig, die auf Grund von Krankheit oder Behinderung ihre Angelegenheiten nicht mehr alleine regeln können. Um eine sonst nötige gesetzliche Betreuung zu vermeiden, wird aber von immer mehr Bürgern die Möglichkeit der Erteilung einer Vorsorgevollmacht und die Errichtung einer Patientenverfügung genutzt. Dabei ist der VBV behilflich, informiert und berät.

Doch wer unterstützt Betreuer und Bevollmächtigte und bildet sie aus? Seit vielen Jahren bietet der Verein zur Betreuung Volljähriger (VBV) in Zusammenarbeit mit dem Betreuungsverein der Lebenshilfe an, Interessenten an der Arbeit als Betreuer auf diese anspruchsvolle Tätigkeit vorzubereiten und bereits tätige Betreuer zu unterstützen. Dieses Angebot richtet sich auch an Angehörige, die auf Grund einer Vorsorgevollmacht handeln, oder demnächst handeln werden. Sie werden optimal auf ihre Aufgaben vorbereitet. Am Samstag, den 3. Februar in der Zeit von

8.30 bis 15.30 Uhr findet ein Einführungskurs im Seniorentreff Mitte, Cheshamer Straße 51A in 61381 Friedrichsdorf statt. Dieses Angebot ist auch für Mitarbeiter in der Pflege und in Hospizdiensten eine interessante Abrundung der notwendigen Kenntnisse.

Kosten für die Teilnahme entstehen nicht. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Die rechtlichen Fragen beantwortet Herr Rechtsanwalt Christian Winter. Für medizinische Fragen steht ein Facharzt für Neurologie und/oder Psychiatrie zur Verfügung. Die Moderation übernehmen Christian Wolf (Geschäftsführer des Betreuungsvereins der Lebenshilfe) und Lucas Hosbach (Geschäftsführer des Betreuungsvereins VBV). Die Teilnehmer erhalten zahlreiche Arbeitshilfen und eine Teilnahmebestätigung.

Neben den Einführungskursen werden zwei Weiterbildungskurse (26. Oktober und 16. November) mit rechtlichen, medizinischen und sozialen Inhalten angeboten. Wer alle drei Kurse besucht hat, erhält das Zertifikat

## Schwungvolles Neujahrskonzert mit seltenen und wohlbekanntem Operettenmelodien im Altkönig-Stift

**Kronberg (pf)** – Mit der selten gespielten Ouvertüre zur Operette „Pique Dame“ von Franz von Suppè begann Sonntagabend stimmungsvoll das Neujahrskonzert des Johann-Strauß-Orchesters Frankfurt im Festsaal des Altkönig-Stifts. Zu Ende aber ging es wie in jedem Jahr – und wie traditionell auch das Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker – schwungvoll „Unter Donner und Blitz“, der Schnellpolka von Johann Strauß Sohn, und dem schmissigen „Radetzky-Marsch“ von Johann Strauß Vater. Dass dabei auf der Bühne zischend und für das Publikum völlig überraschend sogar ein richtiges Feuerwerk abgebrannt wurde, war dagegen eine Premiere. Eine weitere Überraschung war die Sopranistin, die beim zweiten Werk des Abends die Bühne betrat und aus der Operette „Gasparone“ von Carl Millöcker die Liebesgeschichte von Anzoleto und der schönen Estrella vortrug. Die sträubt sich zunächst gegen Anzolettos Werben, aber als das Tamburin erklingt, wird sie doch schwach, eilt in seine Arme und findet bei einer Tarantella ihr Glück. Es war die Koloratursopranistin Barbara Felicitas Marin, die für Maren Schwier vom Staatstheater Mainz, die kurzfristig hatte absagen müssen, eingesprungen war. Vor ihrer Gesangsausbildung in Rom, Stuttgart und Köln, stellte Dirigent Witolf Werner die Sängerin vor, habe sie Romanistik und Literatur studiert. Inzwischen ist sie in Operette und leichter Muse ebenso zuhause wie in Oper, Oratorium und Konzert. Bei der folgenden Champagner-Polka von Johann Strauß Sohn lernte das Publikum ein neues Instrument kennen: die Champagnerkorken-Knallmaschine, die der Dirigent selbst bedient hatte und humorvoll vorstellte. Aus Franz Lehárs Operette „Das Land des Lächelns“ sang die Sopranistin die sehnsuchtsvolle Arie „Ich möcht' wieder einmal die Heimat seh'n“, ehe das Orchester mit dem



Mit leuchtenden und zischenden Lichterkugeln überraschten das Johann-Strauß-Orchester Frankfurt und sein Dirigent Witolf Werner ihr Publikum zum Abschluss des traditionellen Neujahrskonzerts im Festsaal des Altkönig-Stifts. **Foto: Wilfried Schumacher**

Loreley-Rhein-Walzer von Johann Strauß Vater Rheinromantik in den Festsaal zauberte. Mit der Arie „Was in der Welt geschieht“ aus „Die Zikusprinzessin“ von Emmerich Kálmán stand eine weitere selten aufgeführte Operette auf dem Programm ehe es mit dem Faschingsmarsch aus Franz Lehárs Operette „Der Graf von Luxemburg“ in die Pause ging. Dem Motto des Neujahrskonzerts „Von der Donau bis zur Spree“ entsprechend erklangen im zweiten Teil nach der Ouvertüre zur Operette „Frau Luna“ von Paul Lincke, der als „Vater der Berliner Operette“ gilt, ein Medley aus Fred Raymonds in Berlin uraufgeführter „Maske in Blau“, Paul Linckes Walzer „Oh Frühling, wie bist du so schön“ und zum Abschluss sein Marsch „Das ist die Berliner Luft“, bei dem mitgesungen, mitgeklatscht und mitgepfiffen werden durfte, was perfekt gelang.

Dazwischen sang die ebenso stimmungsvolle wie charmante Barbara Felicitas Marin, die

ihr rotes Abendkleid gegen ein schwarz-goldenes Schimmerndes getauscht hatte, „Was ich dir noch sagen wollte“ aus der Operette „Hochzeitsnacht im Paradies“ von Paul Linckes Schüler, dem Komponisten Friedrich Schröder, „Ich bin verliebt“ aus Nico Dostals ebenfalls in Berlin uraufgeführter Operette „Clivia“ und „Eine Frau wird erst schön durch die Liebe“ des Pianisten, Dirigenten und Komponisten Theo Mackeben, der seine letzten Lebensjahre in Berlin verbrachte. Es war ein Abend mit Musik voller Lebensfreude, für das sich die Vorstandsmitglieder Tatyana Kleinschmidt und Boris Quasigroch beim Dirigenten mit einer Flasche Wein und der wunderbaren Sängerin mit einem leuchtend bunten Blumenstrauß bedankten. „Möge die Lebensfreude und die positive Energie des Neujahrskonzerts uns noch lange begleiten“, wünschte Tatyana Kleinschmidt dem Konzertpublikum zum Abschied, das – wie der langanhaltende Applaus bewies – sich noch weitere Zugaben gewünscht hätte.

### Tierschutzverein bietet Erste-Hilfe-Kurs für den Hund an

**Kronberg (kb)** – Als Hunderhalter trägt man die Verantwortung für den Vierbeiner und muss nicht nur für ausreichend Futter, Wasser und Auslauf sorgen. Dazu gehört auch die angemessene tierärztliche Versorgung des Hundes. Es kann allerdings im Alltag zu medizinischen Notfällen kommen, in denen schnell und möglichst adäquat gehandelt werden muss. Ein klassischer Erste-Hilfe-Kurs ist sicherlich sinnvoll und sollte aufgefrischt werden. Allerdings unterscheiden sich einige Maßnahmen beim Hund von denen beim Menschen. Deshalb ist es sinnvoll, diese Maßnahmen zu lernen und zu üben.

Der Kronberger Tierschutzverein bietet hierzu gemeinsam mit der Ausbilderin Debra Heinen in einem Erste-Hilfe-Kurs für den Hund die Gelegenheit. Dieser findet am Samstag, den 3. Februar von 14 bis 18 Uhr im Herbert-Alzheimer-Saal in Oberhöchstadt statt. Die Kosten für den Kurs belaufen sich auf 30 Euro pro Teilnehmer, von denen der Kronberger Tierschutzverein die Hälfte übernimmt. Aus organisatorischen Gründen müssen die eigenen Vierbeiner zu Hause bleiben. Interessenten können sich per Mail unter folgender E-Mail-Adresse anmelden: info@tierschutzverein-kronberg.de

### Film und Gaumengenuss in den Kronberger Lichtspielen



Michael Radtke von „malt-n-taste“ bei der Veranstaltung im November vergangenen Jahres **Foto: Göllner**

**Kronberg (kb)** – Für die fünfte Veranstaltung der Reihe „Film und Gaumen-Genuss“ am 25. Januar um 19.30 Uhr in den Lichtspielen hat sich Michael Radtke von „malt-n-taste“ wieder etwas ganz Besonderes herausgesucht. Ein kleines Destillierjuwel aus der Whiskyregion Speyside wird neben dem Film „The Old Oak“ die Hauptrolle spielen – The Balvenie. Am 25. Januar werden drei Abfüllungen des Pioniers des sogenannten Cask-Finishing, der bewussten Nachreifung in vorbelegten Fässern, verkostet. Darunter ist auch eine mittlerweile sehr gesuchte, da bereits eingestellte Abfüllung „The Balvenie 12 Jahre Single Barrel“. Dazu gesellen sich zwei Abfüllungen der „Stories“ Serie – The Sweet Toast of American Oak, 12 Jahre gereift und The Week of Peat, 14 Jahre gereift. Auch dieses Mal kommen sowohl Whisky-Liebhaber als auch die, die es werden wollen, voll auf ihre Kosten. Im Zusammenhang wird, wie bereits erwähnt, der Film The Old Oak gezeigt. Hierbei handelt es sich um den einzig verbliebenen Pub einer nordenglischen Bergbaugemeinde, der zur selben Zeit auch der einzig verbliebene öffentliche Raum ist, in dem sich die Bewohner treffen können. Nach 30 Jahren des Niedergangs stehen dem Pub noch härtere Zeiten bevor. TJ Ballantyne (Dave Turner), der Wirt, versucht händierend, seinen Pub zu retten, aber nach der Ankunft syrischer Flüchtlinge, die im Dorf untergebracht werden sollen, wird seine Wirtshaft zum „umkämpften Gebiet“. Als sich TJ mit der jungen Syrerin Yara (Ebla Mari) anfreundet, versuchen die beiden, die so unterschiedlichen Kulturen einander näher zu bringen, für eine bessere, gemeinsame Zukunft. Die Veranstaltungen sind kostenpflichtig.

### Anfängerkurse Kung Fu für Kinder und Erwachsene

**Kronberg (kb)** – Nach den Winterferien beginnen die neuen Anfängerkurse für das Kung Fu Training in Oberhöchstadt. Neben dem traditionellen Kung Fu für Erwachsene gibt es auch das Kinder Kung Fu „Kleine Drachen“. Die speziellen Kung Fu-Übungen steigern Konzentrationsfähigkeit, Kreativität, Lernbereitschaft und ein positives soziales Verhalten. Unruhe und Aggression werden abgebaut; Höflichkeit, Disziplin und Verantwortungsbewusstsein gefördert. Die motorischen Fähigkeiten sowie Kondition und Beweglichkeit werden verbessert.

Durch den Selbstverteidigungsaspekt wird das Selbstbewusstsein gesteigert und die damit zusammenhängende Gelassenheit, mit Konflikten und Gewalt besser umzugehen. Und was für das Kind gut ist, kann für den Erwachsenen auch nicht schlecht sein: Durch die Schulung der körpereigenen Reflexe, den Aufbau mentaler Stärke und ein integriertes Gesundheitstraining werden auch die Großen mit viel Spaß im Training gefördert. Weitere Informationen bekommt man unter Tel. 0172-5277335 oder auf www.sonnenfaust.de.



**CDU**

NEUE MOBILITÄTSFORMEN

**ULRICH KREBS**

LANDRATSWAHL AM 28.01.24

V.i.S.d.P. CDU Hochtaunus, Alte Sattelfabrik 2, 61350 Bad Homburg v.d. Höhe



## Kronberger Sozialdemokraten besuchen Kläranlage vor Ort



Erster Stadtrat Heiko Wolf und Mitglieder der Kronberger SPD im Austausch mit dem Geschäftsführer des Abwasserverbandes, Géraud Walther

Foto: privat

**Kronberg (kb)** – Am 11. Januar trafen sich Vorstand und Fraktion der SPD Kronberg in der Kläranlage „Im Tries“, besichtigten die Anlage und ließen sich von Geschäftsführer Géraud Walther die Schritte der Abwasserreinigung sowie die anstehende Modernisierung erklären. Mit dabei war auch Erster Stadtrat und Vorstandsvorsteher des Abwasserverbands, Heiko Wolf.

Schmutzwasser kommt rein, sauberes Wasser kommt raus – und das mit mechanischer und biologischer, der Selbstreinigung der Gewässer nachgeahmter Reinigung. Das fast hundertprozentig schadstofffrei geklärte Wasser wird in den Sauerbornsbach eingeleitet. Zum Trinken ist es allerdings nicht geeignet. Das Wasser ist sauber, aber nicht komplett keimfrei. Das für Kronberg und Königstein zuständige Klärwerk „Im Tries“ erfüllt eine wichtige Umweltschutzfunktion. Seit seiner Inbetriebnahme 1971 wurde es immer wieder modernisiert.

### Notwendige Modernisierung

„Fast 30 Jahre sind seit dem letzten Umbau vergangen und nun ist es wieder an der Zeit, die Anlage auf die kommenden Anforderungen und strengeren Grenzwerte in der Zukunft vorzubereiten“, so der Geschäftsführer des Abwasserverbandes, Géraud Walther. „Zudem müssen alle Maschinen ersetzt und die komplette Elektrik erneuert werden. Ein Nebeneffekt dabei ist, dass eine energieautarke Kläranlage geplant ist, um den hohen Strombedarf komplett selbst und möglichst nachhaltig herzustellen.“ In 21 Jahren muss Deutschland nach dem Klimaschutzgesetz treibhausgasneutral sein, das gilt natürlich auch für die Kläranlage „Im Tries“. Der Zwischenschritt – die Senkung der Emissionen um 65 Prozent gegenüber dem Jahr 1990 – muss bereits im Jahr 2030 erfolgen. Bis dahin sind es nur noch acht Jahre, in denen viel passieren muss. Bereits jetzt läuft ein Wettbewerb spezialisierter Ingenieurbüros, um das zu bewerkstelligen. Die Gesamtkosten für die Sanierung und nachhaltige Optimierung der Anlage betragen nach aktuellem, geschätztem Stand rund 25 Millionen Euro. Würde vom Gesetzgeber noch eine vierte Reinigungsstufe gefordert,

würde noch einmal ein vermutlich zweistelliger Millionenbetrag dazukommen. Die Kosten trägt der Abwasserverband Kronberg, der eine eigenständige Körperschaft des öffentlichen Rechts ist. Dessen Mitglieder, die Kommunen Königstein und Kronberg, übernehmen für die Investition nur die Abschreibung und die Zinsen, die auf die Kreditaufnahme anfallen.

### Pandemie

Als die Pandemie ausbrach, war das keine Überraschung: „Auf eine Pandemie waren wir bereits seit 2008 vorbereitet und konnten beim Ausbruch von Covid-19 direkt und ohne Unterbrechung weiterarbeiten“, illustrierte Géraud Walther den gelebten Katastrophenschutz beim Abwasserverband. Der war etwa mit Schutzanzügen, Masken und Desinfektionsmitteln ausgestattet.

Auch für einen bis zu 30 Tage andauernden Stromausfall ist die Kläranlage gerüstet. So lange kann das Notstromaggregat absichern, dass die Anlage 24 Stunden an sieben Tagen in der Woche ohne Einschränkungen weiterläuft. Testweise wurde dies im letzten November bei der kreisweiten Blackout-Übung Taurus im gesamten Hochtaunuskreis unter Beweis gestellt, an dem die Kläranlage Kronberg teilnahm.

### Fachkräfte und Auszubildende dringend gesucht

Fachkräfte für Umwelttechnologie oder Schulabgänger, die sich für eine Ausbildung zum Umwelttechnologen interessieren, sind beim Abwasserverband dringend gesucht und willkommen. Voraussetzung für die Ausbildung ist ein guter Hauptschul- oder ein anderer Abschluss.

„Das war eine spannende Führung, denn wir konnten mit eigenen Augen sehen, wie unser Abwasser und das Regenwasser in einem perfekten Kreislauf gereinigt und als sauberes Wasser wieder in die Natur entlassen werden“, zieht der SPD-Fraktionsvorsitzende Wolfgang Haas Fazit. Vertieft haben die Sozialdemokraten die Diskussion um die Erkenntnisse anschließend bei heißem und kaltem Apfelwein, Hausmacherplatte und Handkäs um die Ecke beim Obsthof Krieger.

## Foto des Monats - Januar

Kamera Klub Kronberg



**Kronberg (kb)** – Fotografin Claudia Kleinbeck fing für das Bild des Monats Januar 2024 eine besondere Lichtstimmung über Kronberg ein. Folgendes schreibt die Fotografin dazu: „Kurz vor Weihnachten war ein besonderes Naturschauspiel über Kronberg zu sehen. Nachdem sich die Sonne den ganzen Tag nicht blicken ließ, erschien sie kurz vor

Sonnenuntergang und tauchte Kronberg in ein besonderes Abendlicht. Gleichzeitig zog Nebel auf, der die Kronberger Burg verhüllte, um sie ein paar Minuten später wieder auftauchen zu lassen. Dieses Spektakel wiederholte sich mehrmals, bis die Sonne schließlich aufgab und Kronberg der hereinbrechenden Nacht überließ.“

## FESTE ZÄHNE AN EINEM TAG



Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Wir laden Sie zu unserer Implantatveranstaltung ein.

- ✓ Feste Zähne in wenigen Stunden - auch im Schlaf
- ✓ Keramikimplantate
- ✓ Mehr Lebensqualität durch Implantate
- ✓ digitaler Abdruck - kein Würgen mehr

24.01.2024  
um 16:00 Uhr

13.03.2024  
um 16:00 Uhr

Taunusstraße 21 | 61440 Oberursel  
Tel.: 06171 76120  
[www.dd-zahnheilkunde.de](http://www.dd-zahnheilkunde.de)  
[info@dd-zahnheilkunde.de](mailto:info@dd-zahnheilkunde.de)

DD

PRAXIS FÜR  
ZAHNHEILKUNDE

Dr. Christoph Dettler & Nina Dettler

**CDU**  
[www.ulrichkrebs.de](http://www.ulrichkrebs.de)

**LANDRATSWAHL AM 28.01.24**

ULRICH KREBS

ZUVERLÄSSIG. LEBENSWERT. HOCHTAUNUS

V.i.S.d.P. CDU Hochtaunus, Alte Sattelfabrik 2, 61350 Bad Homburg v. L. Höhe

# Kirchen

## Nachrichten

### EVANGELISCHE UND KATHOLISCHE KIRCHE

#### EVANGELISCHE GEMEINDE ST. JOHANN KRONBERG

Gemeindebüro St. Johann, ☎ 06173 - 16 17  
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1  
E-Mail: st-johann.kronberg@ekhn.de

Gemeindebüro geöffnet:

**Montag 9-12 Uhr**  
**Dienstag 9-12 Uhr**  
**Mittwoch geschlossen**  
**Donnerstag 9-12 Uhr u. 13-17 Uhr**  
**Freitag 9-12 Uhr**

Altes Gemeindehaus, Doppesstr. 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Str. 1

**Johanniskirche**

Friedrich-Ebert-Str. 18

geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

**Kindertagesstätte „Arche Noah“**

Heinrich-Winter-Str. 2a ·

☎ 06173 - 1592

Leiterin: **Stefanie Angilletta**

**Ökumenische Diakoniestation Kronberg-Steinbach**  
**Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung,**  
**Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit;**  
**Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah's Dienste - ,**

**Aufsuchende Demenzbetreuung;**  
**24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf**  
**Pflegedienstleistung: kommiss. Herr Johannes Engelmann**

Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg  
**Zentrale: ☎ 06173 - 92630**

E-Mail: info@diakonie-kronberg.de  
www.diakonie-kronberg.de

**BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst**

Monika Schulz & Anja Born

Koordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte

Telefon: +49 (0)6173 926326 | Fax: +49 (0)6173 926316

E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de |  
Website: www.betsda.de

*Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.* Lukas 13, 29

#### GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

**Freitag, 19.01.2024**

15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr

Probe der Kinderchöre im Hartmutsaal

19.30 Uhr Probe des Chores der Johanniskirche im Hartmutsaal

**Samstag, 20.01.2024**

**15.00 Uhr Neujahrsempfang der Kirchengemeinde im Hartmutsaal**

**18.00 Uhr Orgelmusik zum Wochenende**  
CLAUDE BALBASTRE – 3. Suite „Noels variés“ (Kantor Bernhard Zosel)

**18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss**  
mit Feier des Heiligen Abendmahls

**Sonntag, 21.01.2024**

**10.00 Uhr Gottesdienst**

**10.00 Uhr Kindergottesdienst**

**Montag, 22.01.2024**

**19.30 Uhr Probe St. Johannisbläser im Hartmutsaal**

**Dienstag, 23.01.2024**

**Konfirmandenunterricht im Hartmutsaal:**

15.00 Uhr: Gruppe I

16.15 Uhr: Gruppe II

17.30 Uhr: Gruppe III

**Mittwoch, 24.01.2024**

**19.30 Uhr Diabetiker –**  
**Selbsthilfegruppe im Hartmutsaal**

www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

#### Wochenspruch

*Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.* Lukas 13, 29

**Sonntag, 21.01. • Letzter Sonntag nach Epiphania**

Gottesdienst Pfr. Hackel

11.30 Uhr AA-Gruppe, Markus-Haus

**Montag, 22.01.**

18.30 Uhr Probe Montagssänger

**Dienstag, 23.01.**

16.30 Uhr Konfi-Stunde in Falkenstein

19.15 Uhr Probe Jubilate Chor

**Mittwoch, 24.01.**

19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass

#### Kollekten:

Am 21. 01. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für „Energieeffiziente Kochtassen aus Kamerun“.

**Bankverbindung: Taunus Sparkasse**

**IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58**

**BIC: HELADEFITSK**

**Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes**



Gemeindebüro: Anne Hertlein, ☎ 06173-9978774  
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4

E-Mail: Kirchengemeinde.oberhoehchstadt@ekhn.de  
Internetseite: www.ev-kirchengemeinde-oberhoehstadt.de

#### Bürozeiten:

Dienstag 10.00–11.30 Uhr;

Donnerstag von 11.30–13.30 Uhr und nach Absprache

**Donnerstag, 18. Januar – 15.30 Uhr**

**Flötenensemble**

Küche der Evang. Kirche Oberhöchstadt

**Freitag, 19. Januar – 18.00 Uhr**

**Meditation am Freitagabend**

Evang. Kirche Oberhöchstadt

**Samstag, 20. Januar – 11.00 Uhr**

**Kinderkirche MiGo**

(Laura Weber)

Evang. Kirche Oberhöchstadt

**Sonntag, 21. Januar – 11.00 Uhr**

**Gottesdienst**

(Pfarrerin Annabell Ulrich)

Evang. Kirche Oberhöchstadt

**Dienstag, 23. Januar – 18.00 Uhr**

**Vorbereitungstreffen Weltgebetstag**

(Renate Witzlau und Team)

Evang. Kirche Oberhöchstadt

**Dienstag, 23. Januar – 19.15 Uhr**

**Probe Jubilate Chor**

Markus-Gemeinde Schönberg

**Donnerstag, 25. Januar – 15.30 Uhr**

**Flötenensemble**

Küche der Evang. Kirche Oberhöchstadt

**Donnerstag, 25. Januar – 15.30 Uhr**

**Gottesdienst im Seniorenstift Hohenwald**

Seniorenstift Hohenwald

Aktuelle Informationen in den **Schaukästen** und auf der **Homepage der Gemeinde**



**Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus**

**Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.**

Telefon: 06174 - 25505 0,

E-Mail: [pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de](mailto:pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de)

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 - 12.00 Uhr

Mi: 14.00 - 17.00 Uhr

(nicht in den hessischen Schulferien)

#### PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520

Pater Vijay Kumar Rajularimellu

(Koordinator) ☎ 06174 – 25 50 533

Kaplan Moritz Hemsteg ..... ☎ 06174 – 25 50 516

Diakon Johann Weckler ..... ☎ 06174 – 25 50 517

Gemeindereferentin

Divya Heil ..... ☎ 06174 – 25 50 538

Gemeindereferentin

Magdalena Lappas ..... ☎ 06174 – 25 50 530

www.mariahimmelfahrtitaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten wochentags und an den Wochenenden ein. Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet. Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17:00 Uhr statt.

#### Besuch der Gottesdienste:

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.

• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber besser zuhause.

#### Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

#### Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter [www.mariahimmelfahrtitaunus.de](http://www.mariahimmelfahrtitaunus.de).

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an [pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de](mailto:pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de).

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von 9 – 12 Uhr und Mi von 14:00 – 17:00 Uhr unter Telefon 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

#### Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an [pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de](mailto:pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de).

Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

#### Unsere Kitas

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter [www.kitas-mhit.info](http://www.kitas-mhit.info). Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

#### Hauskommunion und Krankenkommunion

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

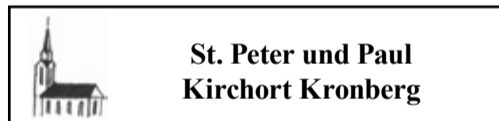
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr oder mittwochs von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter 06174 – 25 50 50

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können.

Per Mail sind wir zu erreichen unter:

[pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de](mailto:pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de)

**Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.**



**St. Peter und Paul  
Kirchorth Kronberg**

Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,  
Fax 06174 – 25 50 525

61476 Kronberg, Am Kirchberg 1

E-Mail: [pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de](mailto:pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de)

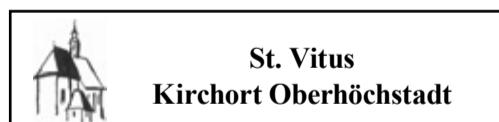
**Donnerstag, 18.01.**

10.30 Uhr Kaiserin-Friedrich-Haus

Wortgottesdienst (nicht öffentlich)

**Sonntag, 21.01.**

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe



**St. Vitus  
Kirchorth Oberhöchstadt**

Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,  
Fax 06174 – 25 50 525

61476 Kronberg, Am Kirchberg 1

E-Mail: [pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de](mailto:pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de)

Geöffnet: Dienstag + Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

**Donnerstag, 18.01.**

15.30 Uhr Hohenwald Heilige Messe

(nicht öffentlich)

20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores

**Samstag, 20.01.**

10.00 Uhr Altkönig-Stift Heilige Messe

**Sonntag, 21.01.**

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe mit Taufe

**Dienstag, 23.01.**

09.00 Uhr Kirche Heilige Messe

14.30 Uhr Pfarrsaal Kinderchorprobe

**Donnerstag, 25.01.**

20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores

### Bänke für den Spielplatz auf dem Großen Feldberg

**Hochtaunus (kb)** – Wenn in dieser Jahreszeit die Landschaft rund um den Großen Feldberg im Taunus unter einer dichten Nebeldecke liegt, scheint auf dem Gipfelplateau über den Wolken oftmals die Sonne und lädt zum Verweilen ein. Auf dem höchsten Taunusgipfel wurde vor rund einem Jahr der von der Limeserlebnispfad gGmbH erweiterte LIMES-Spielplatz in Betrieb genommen. Der Spielplatz mit Balancier-Strecke, Schaukelwald und einem angedeuteten LIMES-Grenzwall mit Palisadenelementen als Kletterwand erfreut sich seitdem bei den jungen Feldberg-Besuchern großer Beliebtheit.

Damit die zahlreichen Familien mit ihren Kindern die wunderschöne Landschaft und den Spielplatz entspannt genießen können, wurden dort nun zwei neue Bänke aus massivem Eichenholz aufgestellt.

### Ein Dank allen großzügigen Spendern

**Kronberg/Königstein (kb)** – Reinhold Fassler bedankt sich sehr für die großzügige und umfangreiche Unterstützung ihrer Spendenaktion zu Weihnachten 2023. „Ich war von der Flut an Spenden diesmal mehr als überrascht. Ein großes Danke an all die Spender und Annahmestellen“, sagt die Bundesverdienstkreuzträgerin. Sie wisse gar nicht, wem sie hervorheben solle. Vielleicht Dirk Kiefer von der Konditorei Kreiner, deren Waren jeden Tag ein ganzes Auto füllte, mit dem neben Menschen in Königstein und Stadtteilen auch Familien in Kronberg und Oberursel unterstützt werden konnten.

Aber auch die evangelische Markusgemeinde Kronberg, die Physiotherapie Färber, mehrere katholische Kirchen, Frau Rieken aus Schloßborn und alle weiteren Spender sollten erwähnt sein.

Durch die Zuwendungen konnte Reinhold Fassler dem Franziskustreff fast täglich ein Auto voll Spenden bieten. Dort bekommen täglich an die 160 Menschen ein gutes Frühstück, jetzt kamen auch noch Weihnachtsmarkt-Geschenke und ein Gutschein im Wert von 50 Euro für persönliche Wünsche hinzu. Der einzige Wermutstropfen sei gewesen, dass zwei jahrelange Helfer an Corona erkrankt waren und die Initiatorin dadurch sehr gefordert war und viel schleppen musste. Sie habe es gut verkraftet – Schenken macht schließlich Freude.

### Neue Planung von Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete

**Hochtaunuskreis (kb)** – Nach eingehender Beratung haben sich der Hochtaunuskreis und die Stadt Bad Homburg v. d. Höhe darauf verständigt, einen neuen Weg bei der Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten für geflüchtete Menschen einzuschlagen.

Die Kapazität der geplanten Gemeinschaftsunterkunft des Hochtaunuskreises in der Steinmühlstraße 12c wird auf 150 Personen begrenzt. Kreis und Stadt sehen so die spezifischen Anforderungen des Stadtteils Ober-Erlenbach besser berücksichtigt. Zur Realisierung dieses Vorhabens wird ein neuer sogenannter Teilnahmewettbewerb zur Errichtung der Unterkunft initiiert. Parallel dazu prüft die Stadt Bad Homburg weitere mögliche Standorte im gesamten Stadtgebiet außerhalb von Ober-Erlenbach, an denen weitere geflüchteten Menschen untergebracht werden können.

Angesichts der anhaltenden Zuweisung von Geflüchteten steht der Landkreis vor der Herausforderung, in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden neue Gemeinschaftsunterkünfte zu entwickeln, um die von Bund und Land zugewiesenen Personen unterzubringen.

Selbstverständlich wird es auch Bürgerinformationsveranstaltungen geben, in denen über die Planung und Entwicklung der Einrichtungen informiert wird. Diese Veranstaltungen dienen dazu, Betreiber und Ansprechpartner der Einrichtung vorzustellen, Informationen zu liefern, Fragen zu beantworten und die Besorgnis der Bürger ernst zu nehmen und zu adressieren.

In Ober-Erlenbach werden zudem im jetzigen Stadtwerkegebäude in der Steinmühlstraße 26 durch die Stadt Bad Homburg weitere 90 Geflüchtete untergebracht. Im Rathaus geht man von einem Zeitpunkt Mitte des Jahres aus. Es soll diverse Integrationsangebote und ehrenamtliche Betreuung geben. Zudem wird in der Einrichtung verstärkt Sozialarbeit geleistet.



**EVANGELISCHE  
MARKUS-GEMEINDE  
SCHÖNBERG**

Pfr. Lothar Breidenstein, ☎ 0173 311 14 83

Email: [lothar.breidenstein@ekhn.de](mailto:lothar.breidenstein@ekhn.de)

Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro ☎ 06173 – 7 94 21,

Fax 06173 – 92 97 79

61476 Kronberg, Friedrichstraße 50

E-Mail: [markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de](mailto:markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de)

www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Bürozeiten: Di./Do. 9-12 Uhr; Mi. 12-15 Uhr

**Kindertagesstätte Rappelkiste**

Im Brühl 32

☎ 06173 – 55 32, Fax 06173 – 99 58 48

Leitung: Cinzia Belfiore

E-Mail: [kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de](mailto:kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de)

## NABU Hessen sieht Ergänzungsbedarf bei Wildnisflächen und fordert mehr Naturwälder

**Kronberg/Hessen (kb)** – Der NABU (Naturschutzbund Hessen) begrüßt den Schutz der 21 Naturwälder in Hessen als Naturschutzgebiete. „Die Ausweisung von Waldflächen ohne Holzfällungen sind gerade im Klimawandel besonders wichtig“, so Maik Sommerhage, Landesvorsitzender des NABU Hessen. In diesen Wäldern kann ein geschlossenes Kronendach erhalten werden, das den Wald vor Austrocknung und weiterem Baumberben schütze. Auch könnten nur in solchen Naturwäldern wirklich alte Bäume heranwachsen. Denn im üblichen bewirtschafteten Wald werden sie schon in „jugendlichem Alter“ mit etwa 120 Jahren gefällt. Erst in 200-300 Jahre alten Wäldern entstanden aber die vielen kleinen Lebensräume für seltene Arten. Der NABU sieht aber in erster Linie das Land Hessen in der Pflicht: Das Land ist

der größte Waldeigentümer in Hessen. Ihm gehören 38 Prozent des hessischen Waldes. Daher hat das Land auch die Möglichkeit, besonders große, zusammenhängende Waldbereiche einer natürlichen Waldentwicklung zuzuführen. Ein guter Anfang sei gemacht, so Maik Sommerhage. „Aber wir brauchen noch mindestens zehn große Wildnisflächen mit jeweils über 1000 Hektar, um uns den nationalen Zielen anzunähern.“ Die Nationale Biodiversitätsstrategie verlangte Wildnisgebiete auf 2 Prozent der Landesfläche bis zum Jahr 2020. Erreicht hat Hessen nur 0,5 Prozent der Landesfläche. Der NABU sieht hier für die neue Landesregierung großen Ergänzungsbedarf. Der NABU hat die wichtigsten Naturwälder auch mit vielen Tipps zu Erlebnismöglichkeiten auf einer Internetseite [www.naturwald-hessen.de](http://www.naturwald-hessen.de) dargestellt.

Was wir in unserem Herzen tragen,  
können wir durch den Tod nicht verlieren.

### Birgit Becker

geb. Plaueln

\* 5.10.1946 † 30.12.2023

Du warst immer da für uns.  
Du fehlst uns unendlich.

In Liebe und Dankbarkeit  
Deine Kerstin, Andreas und Manuela,  
Corinna, Eric und Carina mit Kira und Laura,  
Jens und Petra mit Frida, Lynette,  
Klaus und Helga mit Familie

Im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 25. Januar 2024 um 13:30 Uhr auf dem Friedhof Frankfurter Straße in Kronberg im Taunus statt.



Was man tief in seinem Herzen besitzt,  
kann man nicht durch den Tod verlieren.  
(J. v. Goethe)

Wir trauern um meine geliebte Frau, unsere Mutter,  
Schwiegermutter, Schwester, Großmutter und Urgroßmutter

### Selma Buchberger

geb. Kohnle

\* 24. April 1934 † 13. Januar 2024

Wir sind traurig, dass wir dich verloren haben, und dankbar, dass wir dich haben durften.

Helmut Buchberger  
Astrid und Klaus  
Hans und Inka  
Bernd und Uschi  
alle Enkel, Urenkel und Angehörige  
Helmut und Edeltraud

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet  
am Montag, dem 22. Januar 2024, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Oberhöchstadt statt.

Von freundlich zgedachten Blumen und Kränzen bitten wir abzusehen.

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Franz Kafka

## Kristian Roth · Grafiker

30.7.1934 - 15.1.2024

Er bleibt in unseren Gedanken.

Anke Roth, Nicole Roth, Jana Roth + Hubert

Wir verabschieden Kristian am Freitag 26.1. um 10 Uhr  
auf dem Friedhof in Kronberg Oberhöchstadt

Kontakt: Jana Roth, Ziegelhütte 34, 61476 Kronberg

## Impressum

Kronberger Bote

### Herausgeber:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH  
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein  
Tel. 06174 9385-0

### Geschäftsleitung:

Alexander Bommersheim

### Anzeigenleitung/Anzeigenverkauf:

Angelino Caruso  
Tel. 06174 9385-66  
caruso@hochtaunus.de

### Geschäftsstelle:

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

### Redaktion:

Markus Göllner  
redaktion-kb@hochtaunus.de

### Auflage:

10.000 verteilte Exemplare  
für Kronberg mit den  
Stadtteilen Oberhöchstadt  
und Schönberg

### Preisliste:

z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41  
vom 1. Januar 2023

### Druck:

ORD GmbH Alsfeld

### Internet:

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**Für unverlangt eingesandte  
Manuskripte und Fotos wird  
keine Haftung übernommen.**

*Königsteiner*  
**woche**

**Kronberger Bote**

**Kellheimer Zeitung**

jetzt weltweit lokal

taunus  
nachrichten

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

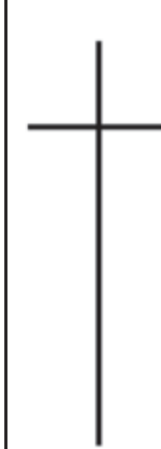
PIETÄT MÜLLER  
Bestattungen seit 1950

06173 / 2997

Ein Sterbefall ist keine Routine –  
sondern ein letztes Zeichen der  
Ehrerweisung.

traditionell • individuell • würdevoll

Katharinenstraße 8a · 61476 Kronberg im Taunus  
info@pietaetmueller.de · [www.pietaetmueller.de](http://www.pietaetmueller.de)



Was Du im Leben hast gegeben,  
dafür ist jeder Dank zu klein.  
Du hast gesorgt für Deine Lieben,  
von früh bis spät, tagaus, tagein.  
Du warst im Leben so bescheiden,  
viel Müh' und Arbeit kanntest Du,  
mit allem warst Du stets zufrieden,  
nun schlafe sanft in ewiger Ruh'.



Wir trauern um unsere Mama und Oma  
**Ursula Renate Braun**  
geb. Büttner  
\* 31.12.1939 † 25.12.2023

Wir vermissen Dich sehr.  
**Annette Mack, geb. Braun mit Helge,  
Benno und Flora  
Patrick Braun und Eva Spinner**

Die Trauerfeier und anschließende Beerdigung finden am  
Dienstag, 23. Januar 2024 um 13:30 Uhr auf dem Friedhof in  
Oberhöchstadt, Steinbacher Straße, statt.

Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser. Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir. Und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar. (Psalm 23)

Unendlich traurig nehmen wir nach ihrer schweren Krankheit Abschied von meiner wunderbaren Frau,  
unserer liebevollen Mami, Tochter, Schwester, Tante und Schwägerin

### Stefanie Hembus

geb. Auerbach

\* 15. März 1977 † 14. Januar 2024

Bewundernswert tapfer, unvergleichlich stark, getragen durch die Liebe ihrer Familie  
und in dem Vertrauen auf Gott hat sie die Hoffnung nie verloren.

Martin Hembus mit Jacob und Mathilda  
Dagmar Auerbach  
Nessi und Jens-Wilhelm Oberwinter mit Moritz, Philipp, Amelie und Sophie  
Sylvie-Christine und Thomas Bruns mit Ferdinand, Carlotta und Hannah  
Paul und Kerstin Hembus mit Adrian  
Wiltrud Hembus

61476 Kronberg, Königsteiner Straße 9

Das Requiem findet am Montag, dem 22. Januar 2024, um 12.00 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul in Kronberg statt.  
Im Anschluss ist die Beerdigung auf dem Friedhof Thalerfeld, Grundweg, um 14.00 Uhr.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflich abzusehen.  
Alternativ zu Blumenspenden kann gerne das Kinderhaus „Zwerg Nase gGmbH“  
unter dem Vermerk „Steffi Hembus“ bedacht werden. IBAN: DE28 5105 0015 0121 0740 01

Es gibt nichts, was die Abwesenheit eines geliebten Menschen  
ersetzen kann. Je schöner und voller die Erinnerung, desto härter  
die Trennung, aber die Dankbarkeit schenkt in der Trauer eine stille Freude.  
Man trägt das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

## Roswitha Schulte-Bansa

geb. Bansa

\* 20. Dezember 1941 † 30. Dezember 2023

Felix J. Schulte  
Dr. Marie-Caroline Schulte, geb. Causin  
mit Philippa und Norah

Stephan Schulte  
Doris Schulte, geb. Dismer

61476 Kronberg im Taunus, Frankfurter Straße 18

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 26. Januar 2024, um 13.00 Uhr in der evangelischen Johanneskirche  
zu Kronberg statt.

Wir bitten von Blumenspenden abzusehen und stattdessen im Sinne der Verstorbenen um eine Spende an die  
„Stiftung Niederländische Gemeinde Augsburg Confession“ für ihre Arbeit für Arme und hilfsbedürftige  
Menschen in Frankfurt am Main. IBAN: DE98 5001 0060 0988 9396 07 bei der Postbank,  
Vermerk: Roswitha Schulte-Bansa

# Neues aus der Stadtbücherei – Sagenhaftes Island

**Kronberg (kb)** – Das neue Jahr beginnt mit einem Abenteuer für die Kronberger Bürgerinnen und Bürger. Am Donnerstag, den 25. Januar um 19 Uhr, lädt die Stadtbücherei zu einem Vortrag mit Andreas Elend über Island ein. Die Veranstaltung ist kostenpflichtig. Räumlicher Schwerpunkt des Vortrages sind das lebensfeindliche Hochland und die einsamen Westfjorde. Die Südküste mit ihren zahlreichen Naturschönheiten darf natürlich nicht fehlen. Zu den Highlights des Vortrags gehören einzigartige Naturaufnahmen in Überblendtechnik mit musikalischer Untermalung, Videoclips und animierten Karten sowie Satellitenbildern.

Landschaftliche Standard-Bilder, die man sonst in jeder TV-Länderdokumentation sehen kann, treten in den Hintergrund. Stattdessen zeigt Andreas Elend urwüchsige und einsame Landschaften, die nur gering oder gar nicht touristisch erschlossen sind. Im Hochland ist es eine Wildnis in ihrer Urform, die einzigartig auf der Welt ist. In den Westfjorden sind es die einsamen, entvölkerten Küstenstreifen, die Wiege der isländischen Gesellschaft. Der Vortrag ist eine literarische Wallfahrt. Andreas Elend verbindet bestimmte Landschaftselemente mit dem mythologischen Götterglauben der Wikinger. Ausgewählte

Szenen aus den berühmten Wikinger-Sagas werden erzählt und passend zu den Bildern werden Zitate aus der zeitgenössischen isländischen Literatur vorgelesen. Durch die Literatur lässt Andreas Elend die Zuschauerinnen und Zuschauer einfühlsam nachempfinden, wie hart das Leben der Menschen vor über 100 Jahren war. Außerdem erfahren die Gäste etwas über die vulkanisch-geologischen Phänomene, die isländische Geschichte und die isländische Mentalität. Einer der Programmpunkte des Vortrags ist der isländische Schaftrieb in einer weltweit einzigartigen Landschaft zwischen

drei Gletschern im südlichen Hochland. Tausende von Schafen werden mühsam in der Weite des Hochlands aufgestöbert und mit großem Aufwand ins Tal getrieben. Andreas Elend gehört zu den wenigen Glücklichen, die als echte „Lauf-Männer“ von Anfang bis Ende an dieser beinahe heiligen Unternehmung teilnehmen durften. Andreas Elend wohnt seit 18 Jahren in Friedrichsdorf und reist mittlerweile seit über 25 Jahren nach Island, wo er beinahe jeden Winkel kennt. Als Biologe hat er eine besondere Vorliebe für die isländische Natur und ist obendrein der großartigen Literatur längst verfallen.

**lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN**

**ANKÄUFE**

**ASIATIKA gesucht:**  
Buddhas, Jade, Textilien uvm.  
Tel: 0611-305592  
[www.kunsthandel-bursch.de](http://www.kunsthandel-bursch.de)

**Alte Gemälde gesucht.** Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.  
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Alte Orientteppiche** und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.  
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Suche Rasentraktor.** Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger.  
Tel. 0177/7177706

**Kaufe bei Barzahlung** alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art.  
Tel. 06074/46201

**Junger Sammler sucht altes** Rennrad bis 300,- €, gerne auch reparaturbedürftig. Tel. 0172/6945501

**Schallplatten gesucht:** Heavy Metal, Hardrock, Punk, Indie, Reggae, HipHop, Beat, Psych, Blues, Jazz, Rock allem. Tel. 0151/15242646

**Suche antike Uhren** (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

**Ich bin ein Hobbybastler** und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar.  
Tel. 06401/90160

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

**Frau Jeglich kauft an:** Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. [jeglich@web.de](mailto:jeglich@web.de)  
Tel. 0176/74716246

**Dame kauft:** Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende)  
Tel. 069/25718443

**Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber.** 50-70er J. Design Tel. 069/788329

**Sammler kauft:** Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).  
Tel. 069/67704886

**Frau Patrizia kauft** Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Alt- und Bruchgold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/3358229

**V&B, Hutschenreuther,** Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.  
Tel. 069/89004093

**Sammler kauft Silberbestecke,** alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

**Frau Milli aus Rödelheim kauft:** Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

**Seriöse Dame aus Oberursel** zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silber, Schmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort.  
Tel. 0611/14015127

**Herr Leibnitz kauft:** Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Modeschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr  
Tel. 06172/9818709

**Stop! Suche** Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Diskret und fair. Frau Strauß.  
Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

**Frau Menzen kauft** Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr.  
Tel. 06196/4026889

**Frau Danna sucht und kauft** Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

**AN- u. VERKAUF** von Briefmarken, Notgeld, Ansichtskarten/Postkarten und Münzen  
**R. John · 65779 Kelkheim**  
06174/61264

**Ankauf von Designklassikern,** Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

**Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!**  
Telefon 06723 8857310  
WhatsApp 0171 3124950  
[kunsthandel-draheim@t-online.de](mailto:kunsthandel-draheim@t-online.de)

**AUTOMARKT**

**PKW GESUCHE**

**Suche BMW, AUDI und MERCEDES** von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

**Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!**  
**0800-1860000 (kostenlos)**  
[www.ankaufwohnmobile.de](http://www.ankaufwohnmobile.de)

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 - [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Barankauf PKW + Busse** In jeglichem Zustand  
Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

**GARAGEN/STELLPLÄTZE**

**Tiefgaragenstellplatz,** Kelkheim, Sendelbacher Weg, zu vermieten, 55,- € zzgl. Nk. Tel. 0151/56928519

**Seltene Gelegenheit!** Tiefgaragen-Stellplatz in Kronberg-Schönberg, Am Weißen Berg 5, zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

**MOTORRAD/ROLLER**

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 [pauzei@web.de](mailto:pauzei@web.de)

**REIFEN**

**1 Satz Ganzjahresreifen,** wenig gefahren, preiswert abzugeben. Größe 175/65, R15 für BMW Mini. Tel. 0171/7712757

**KENNELERNEN**

**Kosmopolitischer Er,** 71, 190, sucht gleichgesinnte Sie. Kontakt bitte mit Bild. Chiffre OW 0301

**Neu-Ursulaner,** gebildet, ultraoatantenne, sucht mehr als alles andere Gespräch bei Kaffee oder Wein: [hgbOURS@t-online.de](mailto:hgbOURS@t-online.de)

**PARTNERSCHAFT**

**Neujahrswunsch!** Mann, 64, 181, NR. Wünscht sich eine Frau zum Lieben, Leben und Lachen sowie zu allem, was zu zweit Spaß macht. Bin finanziell unabhängig. BMB und keine Email Adressen!  
Chiffre OW 2402

**Mann, Bj. 59, 181, NR,** in gute Hände abzugeben. Bei Nichtgefallen Umtausch möglich!  
Chiffre OW 2403

**Er, 74 Jahre, verwitwet** sucht Gleichgesinnte. Darf auch etwas jünger sein. Ich reise gerne, bin sportlich aktiv. Zusammenziehen mgl., Kontakt (evtl. mit Bild) an Chiffre VT 03/01

**Attraktive, liebevolle, reiselustige,** junggebliebene 70igerin, schlank, lebensbejahend, an Kunst und Kultur interessiert, sowie für alle schönen Dinge des Lebens aufgeschlossen, möchte mit einem liebevollen und humorvollen Partner (bis 75 J.) neue Wege gehen. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie sich melden, um mich näher kennenzulernen. Bitte mit Foto. Chiffre VT 03/03

**PARTNERVERMITTLUNG**

**Anita, 70 J.,** blonde Witwe, mit schlanker Figur u. schönen Kurven, viel jünger wirkend. Bin einfühlsam, warmherzig, häuslich, umsorge u. verwöhne gerne. Nach überstand. Schicksalsschlag wünsche ich mir wieder e. ehrl. Partner bis 82 J. Rufen Sie gleich üb. pv an, die Einsamkeit ist so fürchtbar. Tel. 0176-34498648

**Helga, 75 J.,** herzengute Witwe, mit allen fraul. Vorzügen, gutausg., vielleicht etwas zu vollbusig. Ich mag kochen u. backen, habe ein kleines Auto u. fahre gerne, auch längere Strecken. Wenn Sie ein lieber Mann bis ca. 85 J. sind, rufen Sie üb. pv an u. lassen Sie uns dann alles Weitere persönl. besprechen. Tel. 0152-24910120

**Ich, Agnes, 71 J.,** verwitwet und kinderlos, sehr gutaussehend mit zierl. Figur mit schöner Oberweite, bin herzlich, ehrlich und liebevoll. Ich habe in einer Arztpraxis gearbeitet, bin nicht ortsgelunden. Bitte rufen Sie an pv, Sie dürfen auch älter sein, ich komme Sie gerne mit meinem Auto besuchen. Tel. 0151 - 62913878

**Petra, 64 J.,** mit schlank-weibl. Figur, vllt. etwas zu vollbusig, arbeite gerne im Haus u. Garten. Stelle keine hohen Ansprüche, nur ehrlich müssen Sie sein. Gibt es noch einmal e. anständigen Mann für mich? Rufen Sie üb. pv an, wir können getrennt od. am liebsten zus. wohnen. Sie sind mein schönster Gedanke. Tel. 0176-57801677

**BETREUUNG/PFLEGE**

**Liebevoll. Zuhause. Betreut.**  
  
[www.brinkmann-pflegevermittlung.de](http://www.brinkmann-pflegevermittlung.de)  
Für Frankfurt und den Taunus  
**06171 - 89 29 539**  
Brinkmann®  
PFLIEGEVERMITTLUNG

**Zuverlässige Alltagsbetreuerin** hilft Ihnen bei Einkäufen, Arztbesuchen, kleinen Tätigkeiten im Haushalt und leistet Ihnen Gesellschaft. Auto vorhanden. Freue mich auf Ihren Anruf! Tel. 0173/6553516

**Nette (ältere) Dame** gesucht für leichte Haushaltsarbeiten in Seniorenhaushalt. Eigenes Auto von Vorteil. Bitte schreiben Sie an: [privatbetreuung8@gmail.com](mailto:privatbetreuung8@gmail.com)

**PROMEDICA PLUS**  
**Tel. 06172-5944003**  
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause  
PROMEDICA PLUS Hochtaunus  
[www.promedicaplus.de/hochtaunus](http://www.promedicaplus.de/hochtaunus)

**ask-senioren-home-service**  
- zuverlässig  
- kompetent  
- erfahren  
[info@ask-shs.com](mailto:info@ask-shs.com)  
[www.ask-shs.com](http://www.ask-shs.com)  
"24 Stunden Betreuung" ZU HAUSE  
Tel.: 06172 - 2889191

**SENIOREN-BETREUUNG**

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.**  
Tel. 06172/287495

**IMMOBILIENMARKT**

**IMMOBILIEN-GESUCHE**

**Wir suchen eine Wohnung** mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

**Von Privat:** suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

**Suche Privat von Privat** ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.  
Tel. 06171/9519646

**Wir suchen ein Mehrfamilienhaus** von Privat zum Kauf.  
Tel. 0177/8040808

**Junge Familie** sucht freistehendes EFH im/am Taunus mit fußläufiger U-/S-Bahn nach FFM. Je nach Lage und Sanierungsbedarf bis 850.000,- €. Ernsthafte Angebote an  
Tel. 01738837421

**Privat: Suche ETW.**  
Tel. 06071/4306819

**Von Privat, ohne Makler:** Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.  
Tel. 0175/9337905

**Von Privat an privat:** Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.  
Tel. 06174/931191

**Von PRIVAT gesucht** für kleine Mieta Haus/Wohnung/Werkstatt ca. 100 m², gerne Selbstausbau, gerne Kuriosität. Tel. 0175/5205969

**Akademikerpaar** sucht Neujahrswunder :- ) in Form von Einfamilienhaus ab 200 m² Wohnfl. in Königstein (Altstadt oder Falkenstein) oder Kronberg-Schönberg.  
Tel. 0156/78987211

**IMMOBILIEN-ANGEBOTE**

**Bad Homburg Zentrum,** 4-Zi-Whg., BJ 72, Topzustand, 100m², Lift, 1. Stock, Balkon-Loggia mit Blick ins Grüne: Preis 495.000,- € plus Garage 35.000,- €. Tel. 0172/3727484

**Von Privat - ohne Makler:** 3-Zim-Whg., 85m², Erdgeschoss, kleine Einheit, Stadt, Waldrandlage in Friedrichsdorf, komplett renoviert, VB 359.000 €. Tel. 0160/93314743

**Wohn-Geschäftshaus** in Frankfurt-Kalbach, 630m² Grundstück, 260m² Wfl., 425m² Nfl. für nur 699.000,- € zu verkaufen direkt vom Eigentümer. Tel. 0178/6064305

**Kelk. Eppenhain 2 Häuser** auf 610 m² Grundstück, Haus 1, 111m², 5 Zimmer KBB, Haus 2, 4 Zimmer, KBB, beide voll unterkellert, 163 m² Nutzfläche und Garten, ausbaufähig, ortsrundlage mit Fernsicht, von privat an privat. VHB 590.000,- €. Ab 17 Uhr. Tel. 0172/2554796

**Biete ruhige 2-Zi Whg.** mit Terrasse u. Gartenzugang in Kombination mit einer Anstellung als Hilfe für Garten- und Haushaltstätigkeit in Seniorenhaushalt. Bitte schreiben Sie an: [privatbetreuung8@gmail.com](mailto:privatbetreuung8@gmail.com)

**MIETGESUCHE**

**Ich suche baldmöglichst** eine 1-2 Zimmerwohnung in Bad Homburg oder näherer Umgebung mit Wohnberechtigungsschein. Größe bis ca. 50m², Kaltmiete bis 520,- €. Voraussetzung barrierefrei mit Aufzug, Hund sollte erlaubt sein.  
Chiffre OW 4102

**GESUCH!** Netter Mieter (m., 1 Pers.) sucht ruhige 2 bis 3 Zimmer Whg. in Kronberg/näher Umgebung. EBK/ Parkplatz wäre schön. Einzugs flexibel. Bonität einwandfrei.  
Tel. 01522/4052318

**Ruhige 1,5 - 2 ZKB** von alleinst. Rentner m. WBS ab 1.5.2024 ges. WM max. 600,- €. Tel. 0151/56814893

**Familie** mit einem Kind und zwei Kindern, die bald kommen, sucht eine größere Wohnung/Haus, am besten mit 4-5 Zimmern. NR, keine Haustiere. Tel. 0176/70895539  
E-Mail: [stefan.k1991FFM@icloud.com](mailto:stefan.k1991FFM@icloud.com)

**4-köpfige Familie** sucht schöne 5-Zimmer-Wohnung o. Haus in Friedrichsdorf (3 SZ, Balkon o. Garten), max. 1.650,- € warm. 300,- € Belohnung bei Vertragsabschluss. Tel. 01520/7476750



## Stellenmarkt

Aktuell

# kowalt.de

## dachdeckermeister gmbh

· Flach- und Steildächer  
· Metalldächer / Bauspenglerei  
· Wartungsarbeiten  
· Reparaturarbeiten

seit 1838

### WIR SUCHEN (AB SOFORT)

- DACHDECKERGESELLEN (m/w/d)
- BAUSPENGLERGESELLEN (m/w/d)

Bewerbung an: [info@kowalt.de](mailto:info@kowalt.de)  
Gerne auch Direktaufnahme über Mobil oder WhatsApp.

Kowalt Dachdeckermeister GmbH  
In der Schneithohl 11 | 61476 Kronberg  
T 0177. 61 10 874 | [www.kowalt.de](http://www.kowalt.de)



### Wir suchen ab sofort

#### Thekenkraft und Küchenhilfe (m/w/d)

aushilfsweise  
oder in Festanstellung.

**Zum Rühl Oberursel**  
Kurmainzer Straße 50  
Tel. 06171 / 73477

Auch kleine Anzeigen  
bringen oft großen Erfolg!

Ich suche zur Unterstützung  
in meinem Kosmetikstudio  
einen engagierten Fußpfleger /  
Handpfleger m/w/d in Teilzeit.  
Ich freue mich über Ihre  
Rückmeldung unter Telefon  
06174 298848 oder per  
mojgan@nouvellebelle.de

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten,  
WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE



jetzt in

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Tel.: 06174 9385-0 · [info@druckhaus-taunus.de](mailto:info@druckhaus-taunus.de)

Wir suchen ab sofort  
zuverlässige

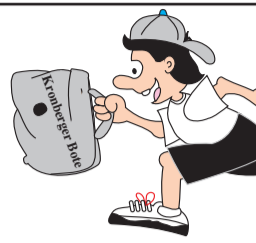
## Austrägerinnen/ Austräger

gerne auch rüstige Rentnerinnen/Rentner  
zum Verteilen des Kronberger Boten  
in Kronberg-Kernstadt, Schönberg  
und Oberhöchstadt.

Verdienen Sie sich etwas dazu und melden sich direkt  
per WhatsApp 0176/47770251 oder  
E-Mail: [traeger-kb@hochtaunus.de](mailto:traeger-kb@hochtaunus.de)

**Verlagshaus  
Taurus MEDIEN  
GMBH**

Theresenstraße 2  
61462 Königstein  
Telefon 061 74/93 85-27



### Suchen ab sofort

## Buchhalter/in (m/w/d)

für Hausverwaltung

(mit Kenntnis) in Bad Homburg  
für 20 Std./Woche

**Fanny Göpel**  
**Hausverwaltungen**  
**GmbH & Co. KG**

[Fanny-goepel-hv@t-online.de](mailto:Fanny-goepel-hv@t-online.de)

Auch kleine Anzeigen  
bringen oft  
**großen**  
Erfolg!



Praxis für Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie  
**Dr. Dr. Himmelreich in Oberursel**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab 01.03.2024 oder früher eine

- **Medizinische Fachangestellte (m/w/d)**
- **Krankenschwester/Krankenpfleger (m/w/d)**

in Vollzeit.

#### Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung mit Berufserfahrung
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit und Interesse am Fach
- evtl. Röntgenschein

#### Sie erwartet:

- Ein freundliches Praxisteam mit sehr guter Arbeitsatmosphäre
- Vorhandene Parkmöglichkeit
- Außer tarifliche Bezahlung
- Schriftliche Bewerbung erbeten an:

**Dr. Dr. Heiko Himmelreich**

Holzwegpassage 10 · 61440 Oberursel

Tel. 06171 3515

[hh@dr-himmelreich.de](mailto:hh@dr-himmelreich.de)



**Dr. Dr. H. Himmelreich**  
Orthopädie | Unfallchirurgie | Chirurgie  
Sportmedizin | Notfallmedizin

# ZR

ZIMMER+ROHDE

### Design und Luxus für Deinen Erfolg!

Dein neuer Arbeitgeber Zimmer + Rohde, seit vier Generationen in Familienbesitz, zählt zu den führenden Interieur Design Firmen Europas. Durch unser innovatives, hochwertiges und exklusives Design, genießen wir weltweit vollstes Vertrauen. Als international agierendes Unternehmen schätzt man unsere Kreativität und Kompetenz im Bereich der modernen Einrichtung. Wenn auch Du mit uns Erfolgsgeschichte schreiben möchtest, nach persönlicher Weiterentwicklung suchst und Geschick im Umgang Menschen hast, dann bist Du bei uns vollkommen richtig!

Zum 01. September 2024 suchen wir

## 2 Auszubildende (m/w/d)

### Kaufleute für Büromanagement

Bei uns erhältst du eine qualifizierte Ausbildung auf interessanten und vielseitigen Gebieten, wie z.B. Auftragssteuerung, Einkauf, Mustermanagement und Rechnungswesen. Wir werden dich umfassend betreuen. Durch unsere internationale Tätigkeit sind Fremdsprachenkenntnisse wünschenswert. Wenn Du ein Teamplayer bist, passt Du zu uns. Als Abschluss erwarten wir einen Abschluss der Höheren Handelsschule oder Abitur.

Wir freuen uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung an unsere Personalabteilung.

**ZIMMER + ROHDE GmbH**

Zimmersmühlenweg 14-18 | 61440 Oberursel/Frankfurt

Tel. 06171 / 632-02 | [b.wick@zimmer-rohde.com](mailto:b.wick@zimmer-rohde.com)

[www.zimmer-rohde.com](http://www.zimmer-rohde.com)

## Familientreffen der Nachfahren der Oberförster Gerstner in Kronberg



Nachfahren der Oberförster Gerstner

Foto: privat

**Kronberg** (kb) – Vom 13. bis 15. Oktober im vergangenen Jahr traf sich eine Gruppe von 15 Nachfahren der beiden ehemaligen Oberförster Gerstner in Kronberg, um sich vor Ort auf die Spuren der Vorfahren zu begeben. Die Familienmitglieder der sechsten Nachfahrensgeneration kamen aus ganz Deutschland von der Förde bis zum Bodensee, einige auch aus der näheren Umgebung, ein Paar aus England. Arrangiert wurde das Treffen vom Gerstnerforscher Johannes Heydler, mit dem der Verfasser über eine Genealogie-Plattform in Verbindung getreten war. Neben der Erkundung der Kronberger Altstadt galt das Hauptinteresse den Häusern, in denen die verschiedenen Mitglieder der Familie bis in die 1930er Jahre wohnten. Ausgangspunkt des Rundgangs war der alte Fried-

hof an der Hartmuthstraße, auf dem sich noch die Grabsteine des ersten Oberförsters Christoph Gerstner (\*1770 in Schwanheim, + 1850 Kronberg) und seines Sohnes und Nachfolgers Johann Gerstner (\*1808 Kronberg, + 1877 Kronberg) befinden. Oberförster Christoph Gerstner wurde im Jahr 1824 von der Schützengesellschaft Cronberg zum Schützenmeister auf Lebenszeit ernannt und war im Jahr 1848 einer der beiden Hauptleute der revolutionären Cronberger Schützengarde. Vom alten Friedhof führte der Rundgang dann an den Sehenswürdigkeiten der Altstadt vorbei zu den verschiedenen nachweisbaren Adressen der Familie. Der erste Oberförster Christoph Gerstner kam mit seinem jüngeren Bruder, dem Forstjäger Johann Gerstner (1783 – 1856), aus Schwanheim. Sie

waren bis 1803 noch kurmainzische Beamte. Christoph Gerstner hatte spätestens seit 1816 sein Domizil in der Hofreite Untere Höllgasse 7. Sohn Johann war dann mit der aus dem Hellhof gegenüber stammenden Margarethe Hauswald verheiratet. Er lebte im Vorläuferbau der Frankfurter Str. 11. Im Adressbuch des Jahres 1892 findet man dort noch die "Gerstner Johann, Oberförsters Wwe." eingetragen. Aus dieser Ehe Gerstner/Hauswald stammen die Söhne Max Gerstner (1853 - 1919) und Carl Gerstner (1855- 1914). Max war bis zu seinem Tod Hauptlehrer an der katholischen Schule. Er lebte nach seiner Heirat auch noch mit seiner verwitweten Mutter in der Frankfurter Str. 11. Laut Adressbuch 1900 wohnt er in der damaligen Talstr. 42, ab 1905 bis zu seinem Tod 1919 in der Königsteiner Str.1. Danach zog seine Witwe in die Heinrich-Winter-Str. 6, dort zur Zeit nur bis 1930 nachverfolgbar. Max Gerstner hat Kronberg ein Vermächtnis hinterlassen. Er schreibt 1889 im Auftrag der Stadt eine Chronik, die er mit einem künstlerischen Schmuckblatt zierte, das das Kronberger Wappen, eine Ansicht von Kronberg und eine Szene zeigt, in der ein Kronberger Ritter einen Baum pflanzen lässt. Man kann annehmen, dass er hier die Sage der Herkunft der Esskastanie wiedergibt. Bruder Carl Gerstner betreibt erst in der Grabenstr. 2 und dann in der Friedrich-Ebert-Str. 23 ein Kolonialwarengeschäft und avanciert zum Hoflieferanten, wie man in dem Foto in W. Jungs, Kronberg im Taunus in alten An-

sichten' sieht. Erfreulicherweise haben sich in einem Familienzweig der Nachfahren des Carl Gerstner ein Porträt und verschiedene amtliche Dokumente des Oberförsters Johann Gerstner (1808-1877) erhalten. Das erste betrifft eine 1854 ausgesprochene Besoldungserhöhung auf seine Stelle in Niederselters, erteilt von Herzog Adolph von Nassau. Die nächsten beiden von 1860 und 1863 sprechen ihm Besoldungszulagen in Kronberg aus. Die letzte Urkunde vom 1. März 1868 kommt nicht mehr von der nassauischen Verwaltung in Wiesbaden-Biebrich, sondern von der Königlich Preussischen Finanzverwaltung in Berlin, unterschrieben von dem damaligen Finanzminister von der Heydt. Sie ist die Bestallung des vormals Herzoglich Nassauischen Oberförsters zum nun Königlich Preussischen Oberförster. Bekanntlich hatte sich das Herzogtum Nassau im Deutsch-Österreichischen Krieg 1866 auf die Seite Österreichs begeben und war besiegt worden und wurde danach preussische Provinz. Die Verwaltung und somit auch die Forstverwaltung wurden dann preussisch. In der Urkunde heißt es, dass mit der Bestallung erwartet wird, dass "der vormals Herzoglich Nassauische Oberförster Seiner Majestät dem Könige und dem Königlichen Hause in unverbrüchlicher Treue ergeben sein und die Pflichten des ihm übertragenen Amtes in ihrem ganzen Umfange mit stets regem Eifer erfüllen werde". Abschluss des Rundgangs durch die Altstadt bildete ein Besuch der Burg.

## Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Königstein-Neubau**  
Kleine Einheit, Erstbezug in Kürze, 78 m<sup>2</sup>, 3 Zi, großer Balkon für **nur 398.000,- € inkl. Carport.**  
Bj. 2023, Energiebedarf 14,3, Klasse A+ Luft-Wasser-Wärmepumpe  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Steinbach**  
Frisch renovierte 2-Zimmer-Wohnung, modernes Bad, Balkon, toller Ausblick für **nur 189.000,- € inkl. EBK.**  
Bj. 1970, Klasse D, Verbrauch 128 kWh, Gas  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Gartenwohnung Königstein**  
Lichtdurchfl. Whg., 3 Zi., 84 m<sup>2</sup> Wfl., Tageslichtbad, kleiner Garten für **nur 318.000,- € inkl. EBK und 1 TG-Platz.**  
Bj. 1995, Verbrauch 139 kWh, Klasse E, Gas  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?**  
**Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.**

**Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie**

**Verkauf • Vermietung**  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Ihr Weg in Ihr neues Zuhause!**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**IMMOBILIEN-INFO**

**Trübe Aussichten für den Wohnungsbau**

Das vergangene Jahr war kein gutes für den Neubau. Und auch im neuen Jahr ist keine Besserung in Sicht. Einige Experten gehen davon aus, dass die Zahl der Fertigstellungen sogar unter dem Niveau von 2023 liegen könnte.

Auch für das neue Jahr gehen Ökonomen und die Baubranche davon aus, dass sich die Talfahrt im Wohnungsbau fortsetzt. Das ifo-Institut in München schätzt, dass 2024 lediglich 225.000 Wohnungen fertiggestellt werden könnten. Das entspräche einem Rückgang von 45.000 Wohnungen im Vergleich zum Vorjahr.

Auch die wichtigsten Branchenverbände, darunter der Hauptverband der Deutschen Bauindustrie und der Zentralverband des Deutschen Baugewerbes, teilen diese pessimistische Einschätzung, obwohl ihre jeweiligen Prognosezahlen leicht variieren.

Ihr  
*Dieter Gehrig*  
Dieter Gehrig

Quelle: Tagesschau  
Angaben ohne Gewähr.  
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein  
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

**Neuer Showroom mit über 400 m<sup>2</sup> Fläche**

**AUSSTELLUNG:**  
Parkettböden  
Vinylböden  
Möbel  
Küchen  
Fenster  
Haustüren  
Innentüren  
Treppen  
Terrassenböden  
Pflegemittel

Frankfurter Straße 51  
65779 Kelkheim  
Tel. 06195 - 7204240  
www.schreinereipreuss.de  
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

**Schreinerei Preuß GmbH**  
Raumgestaltung in Holz

**Pax**  
Partnerbetrieb

**WaDiKu**  
Entrümpelungen von A-Z  
M. Bommerheim

**Wohnungsauflösung**

**Dienstleistungen Kurierdienste**

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: wadiku@aol.com

## Rotary Club Kronberg spendet medizinische Hilfsgüter für Ukraine



Die Rotarier Michael Klaus und Dr. Rüdiger Theiselmann verladen die medizinischen Geräte. (Foto: Privat)

**Kronberg (kb)** – Medizinische Hilfsgüter im Wert von rund 25.000 Euro hat der Rotary Club Kronberg für die Ukraine Ende letzten Jahres gespendet. Dem Krankenhaus in Ivano-Frankivsk sind Ultraschallgeräte und Labortechnik geliefert worden, insbesondere um die Versorgung verwundeter Soldaten zu unterstützen. Es ist bereits die dritte Lieferung im Rahmen des von den Rotariern im Jahr 2022 initiierten „Ukraine Hilfshub“. Dank großzügiger Geldspenden unter anderem im

Kronberg. Hinter der Initiative steht ein Team aus rotarischen Experten, die in enger Abstimmung mit den ukrainischen Empfängern die Hilfslieferungen u.a. in ärztlicher, logistischer und zollrechtlicher Hinsicht fachlich begleiten. Bereits im Sommer 2022 hatte das Ukraine Hilfshub zwei Lkw-Lieferungen mit 24 Tonnen Suppen und Eintöpfen sowie insgesamt 1,2 Millionen Spritzen, Kanülen und Pflastern an das Krankenhaus in Ivano-Frankivsk organisiert, unterstützt durch namhafte Unternehmen, darunter der Nahrungsmittelhersteller Nestlé und der Logistiker Fiege, sowie private Spender und Unternehmer aus dem Rhein-Main-Gebiet.

Der brutale russische Angriffskrieg fordert jeden Tag zahlreiche Opfer – Soldaten und Zivilisten gleichermaßen. Die vielen Verwundeten medizinisch zu behandeln, stellt für die Krankenhäuser in der gesamten Ukraine eine enorme Herausforderung dar. So hat das Regionalkrankenhaus in Ivano-Frankivsk seit Beginn der russischen Invasion fast 5.000 verwundete Soldaten traumatologisch und chirurgisch behandelt. Viele der Verletzten benötigen außerdem Reha-Maßnahmen. Um all diesen Anforderungen zu genügen, wurde in diesem Jahr die Bettenkapazität des Krankenhauses um 100 zusätzliche Krankenhausbetten auf nunmehr über 800 erhöht.

„Ärzte und Pflegepersonal leisten in diesen furchtbaren Kriegszeiten enorm viel, um die Verletzungen der an Körper und Seele vom Krieg verwundeten Menschen zu behandeln. Ihnen dabei zu helfen, sehen wir Rotarier als unsere humanitäre Verpflichtung an“, erläutert Michael Klaus, der beim RC Kronberg das Ukraine Hilfshub zusammen mit Dr. Rüdiger Theiselmann koordiniert. „Für die großzügige Unterstützung möchten wir allen Spendern herzlich danken. Wir sind froh, das Ukraine Hilfshub mit dieser Lieferung fortzusetzen. Zugleich planen wir für das nächste Jahr weitere Aktionen. Dafür sind Sach- und Geldspenden von Unternehmen und Privatpersonen herzlich willkommen“, ergänzt Theiselmann.

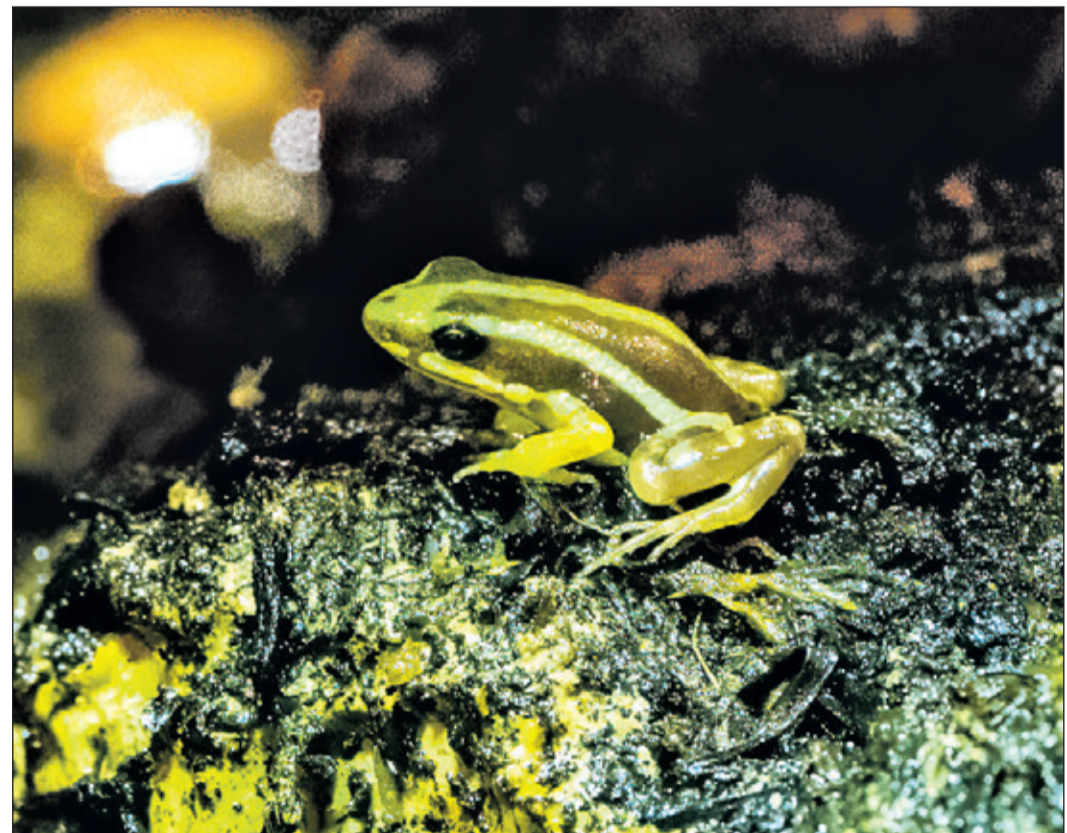


Olga Virachova, Dr. Oleg Irpinov, Igor Panuchin, Marina Palishnia, Dr. Alina Lashnikova (v.l.) freuen sich über die neuen Geräte. (Foto: Privat)

Rahmen der Jubiläumsfeier des Rotary Clubs wurde der nunmehr dritte Hilfstransport umgesetzt. Mit fachlicher Unterstützung von Ärzten und in enger Abstimmung mit dem westukrainischen Krankenhaus hat die „Task Force“ die erforderliche Ausrüstung beschafft. Die direkte Auslieferung lag in den bewährten Händen des Logistikpartners Fiege.

„Nach fast zwei Jahren herrscht noch immer Krieg in der Ukraine. Mit der Fortsetzung unserer Initiative möchten wir als Rotarier einen Beitrag dazu leisten, das Leid vor Ort zu lindern. Dazu bringen wir Kontakte, Sachverstand und ehrenamtliches Engagement ein“, erklärt Christof von Branconi, Präsident des RC

## Zwei neue Froscharten im Opel-Zoo – Gefährdeter „Schrecklicher Pfeilgiftfrosch“ und El-Oro-Blattsteiger



Der Ecuadorianer „El-Oro-Blattsteiger“ besticht durch sein farbenfrohes Äußeres, Weiblein wie Männlein ähneln sich zum Verwechseln. Foto: Archiv Opel-Zoo

**Kronberg (kb)** – Im Opel-Zoo werden nun zwei neue Tierarten aus der Familie der Baumsteigerfrösche gezeigt. In einem neu eingerichteten Terrarium im Aquarienbereich gegenüber dem Streichelzoo sind Goldene Blattsteiger – auch Schrecklicher Pfeilgiftfrosch genannt – und El-Oro-Blattsteiger zu sehen.

Vom Zoo Zürich wurden zehn Goldene Blattsteiger übernommen. Die Froschart stammt ursprünglich aus einem kleinen Verbreitungsgebiet im westlichen Kolumbien und heißt nicht umsonst auch „Schrecklicher Pfeilgiftfrosch“. Sie gilt als die giftigste Froschart der Welt. Doch es braucht bestimmte Substanzen, die sie über ihre Beutetiere wie tropische Ameisen, Milben, Tausendfüßer oder Käfer aufnehmen, damit die Frösche das tödliche Hautgift produzieren können, das auch die Ureinwohner der Region nutzten, um ihre Pfeile zu bestreichen.

Diese spezielle Nahrung finden die Frösche in ihrem kolumbianischen Herkunftsgebiet am Boden des Tieflandregenwaldes, vorzugsweise an nicht zu dicht mit Vegetation bewachsenen Stellen. Doch mit den verfügbaren Lebensräumen schwinden auch die Froschbestände und so gilt die Art in ihrem Bestand als stark gefährdet. In Menschenobhut verlieren diese Frösche ihr Gift, auch ihre Nachkommen sind dann ungiftig. Es gibt verschiedene Farbschläge von hellgrün über golden bis orange. Die Jungtiere sind schwarz mit seitlichen gelben Streifen. Mit seinen ungefähr 5 Zentimeter Größe ist

der Goldene Blattsteiger im Terrarium gut zu beobachten.

Etwas genauer hinschauen muss man, um die sechs El-Oro-Blattsteiger zu entdecken, die zu Jahresbeginn aus dem Tierpark Hagenbeck in den Opel-Zoo kamen und ebenfalls das Terrarium bezogen haben, in dem früher die Kaimane zu sehen waren. Diese Unterart des Dreistreifen-Blattsteigers lebt vom Südlichen Ecuador bis in den Norden von Peru in den Regenwäldern bis in 1.800 Meter Höhe.

Auch ihr Bestand gilt im Ursprungsgebiet als gefährdet. Der El-Oro-Blattsteiger liebt die Sonne, klettert gerne, lebt aber ansonsten am feuchten Boden. Als Nahrung dienen ihm kleine Insekten wie beispielsweise Fruchtfliegen. Von den mehr als 8.000 bekannten Amphibienarten der Welt gelten über 40 Prozent als vom Aussterben bedroht. „Im Freilandterrarium vor der Zoolochschule zeigt der Opel-Zoo bereits seit dem Jahr 2008 gefährdete heimische Amphibien und Reptilien, um auf die weltweite Amphibienkrise hinzuweisen.

Hier knüpft der Opel-Zoo mit den beiden attraktiven südamerikanischen Froscharten an, die im Aquarium nun zu sehen sind und auch gezüchtet werden sollen“, erläutert Zoodirektor Dr. Thomas Kauffels.

Während es bei Gelbbauchunke, Feuersalamander und Co. im Freilandterrarium noch dauert, bis sie in den ersten warmen Sonnenstrahlen wieder zu sehen sind, kann man die „Neuen“ im Innenraum des Aquariums auch in der kühleren Jahreszeit gut beobachten.

## Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

18.1. – 24.1.2024

**Perfect Days**

Do. + Fr. 20.15 Uhr  
Sa. + Mo. 17.30 + 20.15 Uhr  
So. 19.30 Uhr  
Di. 20.15 Uhr (japanisch mit  
englischen Untertiteln)

**791 km**

Fr. 18.00 Uhr; So. 17.30 Uhr

**WOW**

**Nachricht aus dem All**  
Sa. + So. 15.00 Uhr

**HG Butzko – Klappe zu ! –  
der satirische  
Jahresrückblick**  
Mi. 20.00 Uhr

**25.1. – 19:30 Uhr –  
Film & Gaumengenuss**

Kleines Whisky tasting und  
Film „The old oak“

www.kronberger-lichtspiele.de  
Klimatisiert **7.1** 06173 / 7 93 85

## Querflötenmusik vom Feinsten und auf höchstem Niveau

**Kronberg (kb)** – Das erwartet die Besucher bei einem stimmungsvollen Benefizkonzert im zauberhaften Kerzenschein mit der weltbekannten französisch-koreanischen Flötistin Mihi Kim am 20. Januar.

Die sympathische Tonkünstlerin wird mit ihrer exzellenten Querflöte (Modell Cresta Type B aus 900/000 Platin der Marke Miyazawa) ihr musikalisches Ausnahme-Können an diesem Samstagabend um 19 Uhr im Geistlichen Zentrum St. Angela / Gerichtstraße 19 in Königstein unter Beweis stellen. Karten sind direkt an der Abendkasse (Klosterpforte) erhältlich oder vorab telefonisch bei Michaela Hrgovic unter der Nummer 0151 - 643 129 18 reservierbar. Mihi Kim ist Professorin für Flöte an der École Normale de Musique in Paris.

Sie gibt regelmäßig Meisterkurse und hat inzwischen über 200 Schüler professionell ausgebildet. Prof. Kim war weltweit bereits in so renommierten Konzertsälen wie der Carnegie Hall in New York, dem Salle Cortot in Paris oder der Musashino Hall in Tokio vor begeistertem Auditorium zu hören. Auch tritt sie regelmäßig beim berühmten Wiener Musikverein auf.

**Kronberger Bote**

www.Taunus-Nachrichten.de

### Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:



**Elektrotechnik Ritschel**  
Inh. Martin Ritschel  
Oberurseler Straße 5 · 61476 Kronberg  
Tel.: 06173 950102 · Fax: 06173 950103  
info@elektro-ritschel.de  
www.elektro-ritschel.de

Beratung \* Planung \* Ausführung \* Service

### Freitag

0 -4

### Sonntag

0 -4



## AUKTIONSHAUS Oberursel

Auktion am 20.01.2024  
Antiquitäten, Schmuck, Teppiche  
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467  
www.auktionshaushaus-oberursel.de

## ITALIAN FASHION

Emporio Armani  
D. Exterior (Made in Italy)

Exklusive Mode  
für Damen

Louisenstr. 64  
61348 Bad Homburg  
Tel. 06172/5938337  
Tel. 0172/6956140

Auch kleine Anzeigen  
bringen oft

**großen**  
Erfolg!

**Unser Anzeigenfax**  
0 61 74 / 93 85-50

## Die Mehlbeere – Baum des Jahres 2024

**Kronberg (kb)** – Die Mehlbeere ist Baum des Jahres 2024. Ein heimischer Laubbaum, der recht unbekannt ist, aber in der Zukunft eine größere Rolle spielen könnte. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald informiert über die Mehlbeere. Zu erkennen ist sie leicht an ihren unterseits silbergrau behaarten Blättern, die als Verdunstungsschutz dienen. Im Mai erscheinen die Blüten in weiß bis schwach cremefarbig, die auffällig wie Dolden zusammenstehen. Im Herbst färben sich die Früchte orangefarben bis rot. Die Mehlbeere erscheint also nicht nur ästhetisch sehr ansprechend, sondern ist auch ökologisch sehr bedeutsam für Insekten und Vögel.

### Vorkommen

Die Mehlbeere (*Sorbus aria*) ist ein einheimischer Baum, der in lichten Laubwäldern an sonnigen Standorten des Berg- und Hügellandes vorkommt, in den bayerischen Alpen sogar bis in 1600 m Höhe. Die Verbreitung erstreckt sich von den Küsten des westlichen Mittelmeeres und Teilen des westlichen Europas bis zu ihrer natürlichen Nordgrenze in Südengland – der Eifel – Nordhessen – Thüringer Wald – bis Tschechien. Als Baum erreicht sie Höhen bis 12 m, gedeiht aber auch als mehrstämmiger Strauch auf Felsstandorten, Waldrändern und Trockenrasen. Die Mehlbeere wächst sehr langsam und ist deshalb

in der Konkurrenz gegenüber Nachbarn schwächer. Sie kann bei ausreichendem Lichtgenuss bis 200 Jahre alt werden.

Sie ist ein Pionier unter den Bäumen, der sich natürlich durch Vögel verbreitet, und schon beginnt, die entstandenen Schadflächen der letzten 3 Jahre bei uns zu besiedeln. Als Lawinenschutzbaum in den Alpen und grundsätzlich als Naturschutzgründchen wird sie auch gepflanzt. Besonders eignen sich die Mehlbeere, auch die Schwedische Mehlbeere und ihre Hybriden gut als Stadtbaum, in Parks oder entlang von Wegen und Straßen im Außenbereich, weil sie wenig Ansprüche an den Boden stellen, auch Trockenperioden ertragen – allerdings sind sie empfindlich gegenüber Streusalz.

### Nutzung

Die Früchte schmecken „mehlig“, die beiden Kerne im Inneren sind zwar nicht giftig aber unbekömmlich. Im westlichen Frankreich gelten Mehlbeeren als Delikatesse, auch für Säfte und Marmelade. Das Holz ist eines der härtesten Hölzer europäischer Baumarten. Früher fertigte man daraus zum Beispiel Zahnräder, Messinstrumente, Kegel-Figuren und -Kugeln. Das helle Holz färbt sich nach Dämpfung hellbraun bis rosa und ähnelt dem Holz der Birne. Man kann es zu Wandvertäfelungen verwenden, oder wertvolle Möbel daraus herstellen.

Auch andere Sorbus-Arten waren schon „Baum

des Jahres“: 1993 der Speierling (*Sorbus domestica*), 1997 die Eberesche (*Sorbus aucuparia*) und 2011 die Elsbeere (*Sorbus torminalis*).



Die Mehlbeere im Herbst mit roten Früchten.  
Foto: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

# Bauen & Wohnen

## Selbermacher vor! – Individuell konfigurierbare HPL-Platten sind die ideale Wahl für DIY-Projekte in Haus und Garten

(epr) Um frischen Wind in die Haus- und Hofgestaltung zu bringen, können schon kleine Maßnahmen tolle Effekte erzielen. Der Nachteil: Die Wartezeit auf einen Handwerkertermin ist dabei oft genauso groß wie die Vorfreude auf das letztliche Ergebnis. Setzt man

auf den richtigen Werkstoff, lassen sich viele Projekte aber auch einfach und kostengünstig selber realisieren. Extrem vielseitig zeigen sich Schichtstoffplatten aus HPL (High Pressure Laminate), die sich gerade im DIY-Bereich immer mehr einen Namen machen. Warum? Ganz einfach: Mit HPL-Platten können innen wie außen dauerhaft strapazierfähige, hygienische und pflegeleichte Oberflächen geschaffen und noch dazu in der persönlichen Lieblingsfarbe gestaltet werden. Gutta bietet ein hochwertiges Sortiment an ressourcenschonend hergestellten HPL-Schichtstoffplatten und stellt Hobbyhandwerkern darüber hinaus einen praktischen Konfigurator zur Verfügung, der Flexibilität und Komfort auf ein ganz neues Level hebt. Der Materialbedarf wird in wenigen Schritten individuell konfiguriert und enthält Angaben zu den gewünschten Maßen, Kantenbearbeitungen, Formfräsungen, Bohrungen oder Ausschnitten. Die exakten „made in Germany“-Zuschnitte

werden innerhalb von zwei Wochen nach Hause geliefert und ersparen Baumarkt-Fahrten und mühsames Schleppen. Von der neuen Schreibtischplatte über Raumtrenner bis hin zur Küchenrückwand sind im Innenbereich HPL-Platten mit einer Stärke von 6 bzw. 8 mm ideal. Dank facettenreicher Farböne wie modernem Anthrazit und Schwarz oder zeitlosem Beige bleiben auch optisch keine Wünsche offen. Ergänzt wird das Sortiment durch robuste HPL-Bau- und Fassadenplatten, die speziell für den Einsatz im Außenbereich konzipiert sind. Dank der vorgefertigten Zuschnitte und der leichten Montage sind das neue Mülltonnenversteck, die Verkleidung für das Gartenhaus oder die Arbeitsfläche für die Outdoor-Küche ruck, zuck umgesetzt. Sogar als vorgehängte hinterlüftete Fassade machen die HPL-Platten eine gute Figur, etwa in modern-puristischer Betonoptik. Mehr unter [www.platten-zuschnitt.com](http://www.platten-zuschnitt.com), [www.gutta.de](http://www.gutta.de) und [www.homeplaza.de](http://www.homeplaza.de).



HPL-Schichtstoffplatten sind ideal für DIY-Projekte geeignet. Sie sind nicht nur optisch attraktiv, sondern auch extrem robust, langlebig, hygienisch und pflegeleicht. (Foto: epr/Gutta/Robert Kneschke – stock.adobe.com)

### Sandstrahlen

Verzinken • Pulverbeschichten

Alles in einer Hand

www.sandstrahlarbeit.de

Tel. 06122 5873680

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler

Forstdienstleistungen

www.oberurseler-

forstdienstleistungen.de

**Haushaltsauflösungen**  
Barth & Jedras

**Entrümpelungen  
Gewerbeauflösungen**

Johanna-Melber-Weg  
60599 Frankfurt  
Tel. 069 61993350

Mobil 0176 42001189

Über 60 Jahre  
Komplettservice  
rund um den

**ÖLTANK**

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage

◆ Tank-Stillegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage

**TANK-MÄNGELBEHEBUNG**

JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teil-gefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56  
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97  
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de  
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88  
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19